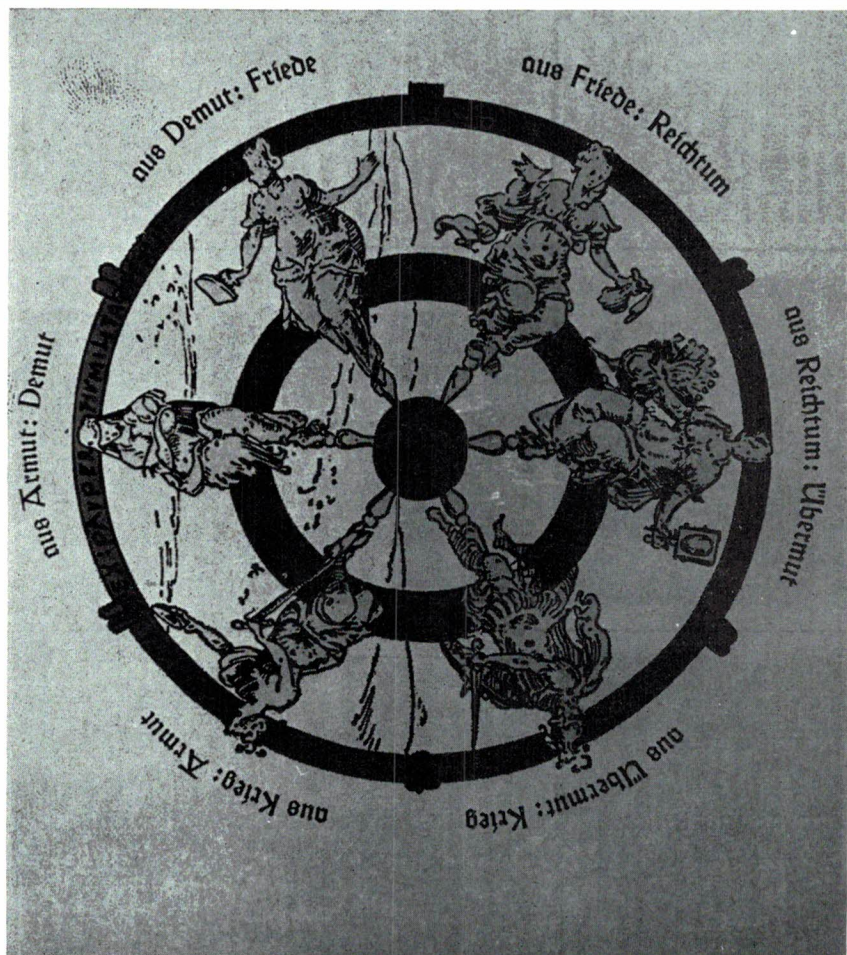




ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V. Ausgabe 62 — Dezember 1980



Die Inschriften dieses Glücksrades aus dem Mittelalter sollen den Lauf des Schicksals darstellen. Unterliegt auch unser Glücksrad dem teuflischen Gesetz des ewigen Drehens? Möge Gott das verhüten! — Und wir alle sollten ihm dabei helfen.

INHALT:

Seite:

1. ELSEN GESTERN UND HEUTE:	3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16 17, 18, 20, 21, 22, 24
2. ELSEN UND SEINE GESCHICHTE:	25, 26, 27
3. WIR STELLEN VOR:	
4. KIRCHLICHE NACHRICHTEN:	28, 30, 32, 34
5. NACHRICHTEN VOM STANDESAMT:	36, 38
6. WIR GRATULIEREN:	40, 42, 44
7. AUS DEM LEBEN DER VEREINE:	46, 48, 50, 52, 53, 54, 56, 58
8. WIR GEDENKEN:	59, 60
9. UNTERHALTUNGSECKE:	
10. VERANSTALTUNGSHINWEISE:	62

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSEN E. V.
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSENER KIRCHSTRASSE 14
SCHRIFTFÜHRUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHENFELDERSTRASSE 1
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG — SCHLOSS HOLTE
KONTEN:	SPADAKA ELSEN KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSEN KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSEN KTO.-NR. 4011 243

Die Elsener Nachrichten wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Heimatgemeinde eine gesegnete Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachten.

Mit diesen Wünschen verbinden die Elsener Nachrichten auch den Glückwunsch für das neue Jahr

1981

Dank sei allen, die sich um unsere Zeitschrift bemüht haben. Dank sei auch allen gesagt, die aus dem In- und Ausland immer wieder der Redaktion bestätigen, daß sie sich auf jedes Heft freuen und daß die Elsener Nachrichten eine gute Brücke der alten Heimat zu allen Elsenern in der weiten Welt sind.

Wir bitten alle Mitbürger, auch im kommenden Jahr unsere Nachrichten zu unterstützen durch Zusendung von Berichten, Anekdoten, Bildern und anderen Beiträgen, damit die Nachrichten weiterhin der Spiegel des Lebens in unserer Gemeinde sein können!

Dank sei an dieser Stelle auch allen unseren Inserenten für ihre freundliche Unterstützung gesagt. Wir bitten auch sie alle, weiterhin mit Anzeigen und Inseraten zu helfen.

Allen unseren Lesern empfehlen wir ganz besonders die Beachtung der heimischen Inserenten.

Elsen hat nun 10 000 Einwohner!

Im November dieses Jahres hat die Einwohnerzahl Elsens die 10 000er Marke überschritten.

Die Elsener Nachrichten werden bei gegebener Zeit die Bevölkerungsentwicklung veröffentlichen.

Elsen gestern und heute

10jähriges Jubiläum . . .

Im September 1980 feierte der Stammtisch „Dicke Linde“ (Gasthof zur Heide) sein 10jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß fuhren die Stammtischfreunde nach Bad Kissingen, um diesen Jahrestag zu feiern.

Unser Bild entstand im Kurpark von Bad Kissingen und zeigt von rechts: Jürgen Nacke, Marlene Dickhoff, Maria Schnieder, Josef Dickhoff, Ferdi Pauli, Marianne Rüdiger, Anton Schnieder, Franzis Pauli, Helga Nacke, Heinrich Frerichs, Hanna Frerichs und Paul Rüdiger.



Josef Güthoff und Frau Brigitte sowie unser Personal, die Damen, die Sie das ganze Jahr über in allen Fragen der Mode beraten durften,

wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Frieden und alles Gute im neuen Jahr.

Güte - Moden
Inh. Josef Güthoff

Fachgeschäfte

Dr.-Rörig-Damm 43
4790 Paderborn
Telefon 052 51 / 43 37

v.-Ketteler-Straße 45
4790 Paderborn-Elsen
Telefon 052 54 / 58 59

edelzinn

bronze

Kunstgewerbliche Geschenkartikel in Bronze, Zinn und Messing.



Handgegossene Geschenke von hohem Material- und bleibendem Erinnerungswert. Stilvolle Geschenke, die viel mehr ausmachen, als sie hier nur kosten. Zeit- und mode-unabhängige Geschenke für jeden guten Geschmack. Geschenke, die Freude bereiten und Freunde gewinnen. Geschenke, die man sich trotzdem leisten kann, weil hier ungewöhnlich preisgünstig. Geschenke, die man sich auch selbst schenken sollte – zur ganz persönlichen „Umweltverbesserung“. Geschmackvolle Geschenke in über- ragender Auswahl und Preiswürdig- keit, die man einfach gesehen haben muß!

H. FISCHER KG

4790 PADERBORN-ELSEN, Am Mühlenteich 7
Postfach 5129, Ruf 0 52 54 / 52 74, Telex 936 782

Ausstellung geöffnet Mo. – Fr. 8 – 16h
durchgehend und nach Vereinbarung

messing

brass

Im Hause der Qualitätsreinigung Fischer

Geschenk-Abteilung bis Weihnachten durchgehend bis 17.30 Uhr geöffnet!
Reinigungs-Annahme auch im Schuhhaus Bernard, Elsen

Jahrgang 1928/29 trifft sich . . .

Zu einem gemütlichen Beisammensein trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahrganges 1928/29. Es wurden manche schönen Erinnerungen ausgetauscht an die gemeinsame Schulzeit. Der früheren Mitschülerin Käthe Ebbes, jetzt als Schwester in Rhodesien/Simbabwe tätig, konnte eine Spende der Versammelten übersandt werden.



— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Die Martinsspende 1980 ist für behinderte Kinder in Peru bestimmt

Bis vor wenigen Jahren gab es in dem 15 Millionen Einwohner zählenden Land Peru keine Einrichtung, die sich der Körperbehinderten annahm. Wer behindert war, der mußte sich damit abfinden. Er lebte vom Großmut und Almosen der anderen, viele vegetierten dahin. Aus dem Bemühen, vor allem behinderten Kindern zu helfen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen, entstand allmählich die Behindertenschule „Instituto la Alegria en el Señor“ in Lima.

Zur Zeit erhalten in diesem Ausbildungszentrum 120 Kinder eine Heilbehandlung und zugleich eine schulische, berufsorientierte Ausbildung. Kinder jeden Glaubens finden dort Aufnahme.

Fast alle sind schwerstbehindert — bis hin zur totalen Bewegungsunfähigkeit. Durch intensive ärztliche, psychologische und heilgymnastische Betreuung wird erreicht, daß über 90% aller Schüler das Institut als „lebensstüchtig“ verlassen. Dies bedeutet, daß sie die Fähigkeiten, die ihnen trotz



Das beigedruckte Bild mag nochmals für alle Spender und Mitarbeiter einen kleinen Teil des Dankes dieser armen Kinder ausdrücken.

Elsen gestern und heute

der Behinderung geblieben sind, so gebrauchen lernen, daß sie damit ihren Unterhalt selbst verdienen können.

Diese Schule ist nach wie vor die einzige in ganz Peru, die sich der Rehabilitation und Erziehung körperbehinderter Kinder mit normaler Intelligenz widmet.

Zur Zeit betragen die Kosten für einen Schüler pro Jahr etwa 1000 DM. Nur 10% der Eltern sind in der Lage, sich an den Kosten zu beteiligen. Da nun auch die wenige staatliche Unterstützung (wegen leerer Staatskasse) eingestellt worden ist, bittet das Institut durch den Bischof von Lima um Hilfe.

Das Martinskomitee des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen hat die Bitte des Bischofs von Lima aufgegriffen und will die diesjährige Martinsspende den behinderten Kindern in Peru zukommen lassen. Man hoffte, daß die Martinsspende ausreichen wird, um die Jahreskosten für ein behindertes Kind übernehmen zu können.

Inzwischen steht fest, daß die Spende der Elsener Kinder beim Martinsfest nicht nur für ein Kind reicht, nein, die Spende ist so

gut ausgefallen, daß zwei Kinder ein Jahr lang betreut werden können. Der Heimat- und Verkehrsverein dankt an dieser Stelle allen, die sich am Zug beteiligt haben, dankt allen Kindern für ihre Spende im Namen der behinderten Kinder in Peru. Gleichzeitig sei an dieser Stelle allen denen gedankt, die sich schon jahrelang als Mithelfer, Mitplaner und Mitarbeiter für den Martinszug einsetzen. An erster Stelle soll da Herr Wilhelm Jürgens aus Elsen, Hölternstraße 8 genannt werden, der vor kurzem 80 Jahre alt wurde und nun schon seit dem Beginn der Martinszüge die Leitung der Spiele hat, und das sind nun schon volle dreißig Jahre! Ihm sei an dieser Stelle ein ganz besonders herzliches „Danke schön“ gesagt. Des weiteren haben einen Dank verdient Josef Kürpick, der über zwanzig Jahre immer dabei ist, sowie Jochen Bittner und Reinhard Happe.

Mit gemieteten Kleinbussen werden die Kinder jeden Morgen aus ihren Familien abgeholt und am späten Nachmittag wieder zurückgebracht. Das ist billiger, als wenn sie in einem Internat wohnen würden. Außerdem werden sie so nicht ihren Familien entfremdet.

Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

Fahrschule Heinz Hillemeyer

Anmeldung und Unterricht

Donnerstag um 19.00 Uhr

ELSEN

von-Ketteler-Straße 24

Dienstag um 19.00 Uhr

PADERBORN

Am Neuhäuser Tor
Spitalmauer 5, Tel. 3 39 10

Der Mazda 323. Ein perfektes Auto unserer Zeit. Kommen Sie zu uns- und steigen Sie ein!



**Perfekt im Styling. Perfekt im Komfort.
Perfekt in der Wirtschaftlichkeit.
Und vor allen Dingen perfekt in der Technik.**

Gebr. Hißmann KG

MAZDA-HÄNDLER

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

mazda
Die Perfekten aus Japan

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr

Comeniusschule — steigende Schülerzahlen

Werden die Klassenräume der Comeniusschule für die Zukunft reichen? Steigende Schülerzahlen lassen diese Frage aufkommen, deren Beantwortung erst in den nächsten Jahren erfolgen kann. Für die beiden Elsener Grundschulen gibt es keine festen Schulbezirke, so daß eine sichere Voraussage nicht gemacht werden kann. Die Eltern können ja in jedem Jahr frei entscheiden, an welcher der beiden Grundschulen sie ihr Kind anmelden wollen.

Im Jahre 1978 zählte die Comeniusschule in 6 Klassen 129 Kinder; 1979 waren in 6 Klassen 138, und in diesem Jahr sind in 8 Klassen 185 Kinder. Am Ende dieses Schuljahres wird nur eine Klasse (26 Kinder) entlassen. Würden im kommenden Schuljahr etwa gleichviel Lernanfänger eingeschult wie im jetzigen, würden 2 Klassenräume fehlen, bei einer geringeren Zahl der Anmeldungen wäre es mit Sicherheit 1 Klassenraum.

Der Gedanke, die Schule sei zu klein geplant, ist abwegig. Denn die Klassenrhythmen sind von 1977 von 31 Kinder bis

heute vom Kultusminister auf 25 gesenkt worden. Das war und ist wünschenswert zum besseren Lernen für unsere Kinder; kann aber auch einen größeren Bedarf an Klassenräumen zur Folge haben.

Am Ende des Schuljahres 1979/80 verließen 20 Kinder unsere Grundschule zu den weiterführenden Schulen. Aus dem einen Jahrgang gingen zur Hauptschule 10 (= 50%), zur Realschule 6 (= 30%) und zum Gymnasium 4 (= 20%).

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurden 64 Lernanfänger in 3 Klassen eingeschult. Ihr 1. Schultag erhielt eine besondere Gestaltung durch Kinder des 3. Jahrganges mit ihrer Lehrerin Frau Bothe. Ein Spiel sollte den Anfängern den Zugang zu einem neuen Lebensabschnitt erleichtern. Die „Erstklässler“ sparten nicht mit Beifall. Sie haben sich schnell in der neuen Gemeinschaft zurecht gefunden, zumal ja auch die meisten von ihnen vor den Sommerferien bei einem Besuch mit den Erzieherinnen des kommunalen Kindergartens etwas von Schule und Unterricht erleben konnten.

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der  Sparkassen auf Ihrer Seite

Werner Kuhlmann - Kamp 13, 4790 Paderborn, Tel. 05251/22970

Elsen gestern und heute

Von den 185 Kindern unserer Schule, die in 8 Klassen unterrichtet werden, sind 53 evangelisch und 121 katholisch, 5 Kinder haben eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Steigende Schülerzahlen erhöhen die Stellenbesetzung. Von der Dionysiussschule wurden an unsere Schule versetzt: Frau Cremer, Frau Korb und Frau Masuch. Das Kollegium zählt nun 9 Lehrer/innen; davon sind 4 Teilzeitbeamtinnen. Seit kurzer Zeit macht nun noch Frau Güse aus Sande ihre 2jährige Referendarzeit an unserer Schule.

Bei den Bundesjugendspielen in der Leichtathletik errangen von den 92 Teilnehmern 15 eine Ehrenurkunde und 41 eine Siegerurkunde; bei den Wettkämpfen im Schwimmen erhielten von 40 Kindern 7 eine Ehrenurkunde und 21 eine Siegerurkunde.

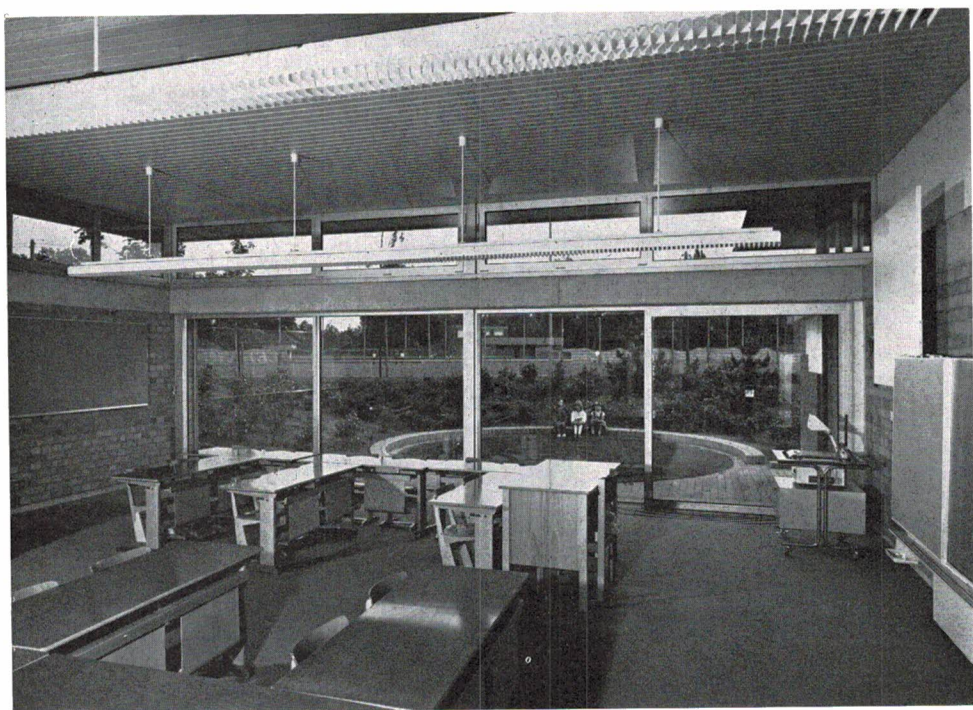
Der Sportunterricht mußte im jetzigen Schuljahr um je 1 Stunde pro Klasse gekürzt werden, da in der Halle der Hauptschule nicht mehr Sportstunden für unsere Schule zur Verfügung stehen. Wir warten daher auf den Bau einer neuen Sporthalle, die ja nun doch für die nächste Zukunft vorgesehen ist.

Vorsitzender der Schulpflegschaft wurde Herr Arnsberg, sein Stellvertreter ist Frau Barckow.

Zum Martinsfest 1979 sammelten unsere Kinder 300,— DM. Die Spende wurde Kindern in den Elendsvierteln von Rio de Janeiro zur Verfügung gestellt.

An der Universität in Paderborn bestand Frau Hamann nach 2jährigem Fernstudium die Erweiterungsprüfung für das Fach evgl. Religion. Diese Prüfung ist die Vorbedingung für die endgültige Vocatio.

Herzlichen Glückwunsch!



Unser Bild zeigt einen Klassenraum der Comeniussschule mit dem schönen Blick nach draußen.
Photo: Studio Ertmer

Hauptschulnachrichten

Zu Beginn des Schuljahres 1980/81 zählte die Hauptschule Elsen 420 Kinder in 13 deutschen und 3 italienischen Klassen mit insgesamt 24 Lehrkräften, unter ihnen mehrere Teilzeitbeschäftigte.

Es gab folgende personelle Veränderungen: Herr Siegfried Asmuth wurde zum Rektor der Georg-Grundschule ernannt, Frau Hannelore Hartmann, seit Februar 1980 nach Elsen abgeordnet, kehrte wieder an die Hauptschule Heinrich, Schloß Neuhaus, zurück. Die Lehramtsanwärter Sieghild Busch und Norbert Heidgen, beendeten nach erfolgreichem zweiten Staatsexamen ihre Referendarzeit in Elsen. An die Hauptschule Elsen wurden versetzt Frau Margarete Craesmeyer, bisher Hauptschule Hövelhof, Frau Melitta Mackenbrock, bisher Hauptschule Büren, ebenfalls der neuernannte Konrektor, Friedrich Schaefermeyer, bisher Hauptschule Hövelhof. Mit Wirkung vom 10. 11. 1980 wurde Frau Rita Störmann zur Hauptschule Bad Lippspringe abgeordnet.

Die Schulpflegschaft wählte Frau Ingrid Aspin zur 1. Vorsitzenden, Stellvertreter wurde Herr Joachim Friede. Bereits am 28. 10. 1980 veranstaltete die Schulpflegschaft ihren 1. Vortrags- und Diskussionsabend über das Generationsproblem mit Eltern und Schülern der Abschlußklassen. In die Schulkonferenz wurden als Elternvertreter entsandt: Frau Ingrid Aspin, Herr Joachim Friede, Herr Josef Güthoff und Herr Franz-Josef Stoiber. Die Schulkonferenz befaßte sich auch mit der Schulraumsituation. Durch die Einführung des 10. Schuljahres kann es im Schuljahr 1981/82 zu räumlichen Engpässen kommen.

Die Schülervertretung wählte Herrn Peter Fröhlingsdorf zum Verbindungslehrer. Schülersprecher wurden Bernd Schmeing und Marie-Luise Schulze.

Beim Schülerwettbewerb „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn“, erhielt die Hauptschule Elsen 38 Preise. Damit belegt sie wie in den vergangenen Jahren wiederum den ersten Platz im Kreis Paderborn.

Klempner- und Installations-Meister

Georg Steins

**Ausführung von
Klempner- und
Installationsarbeiten**

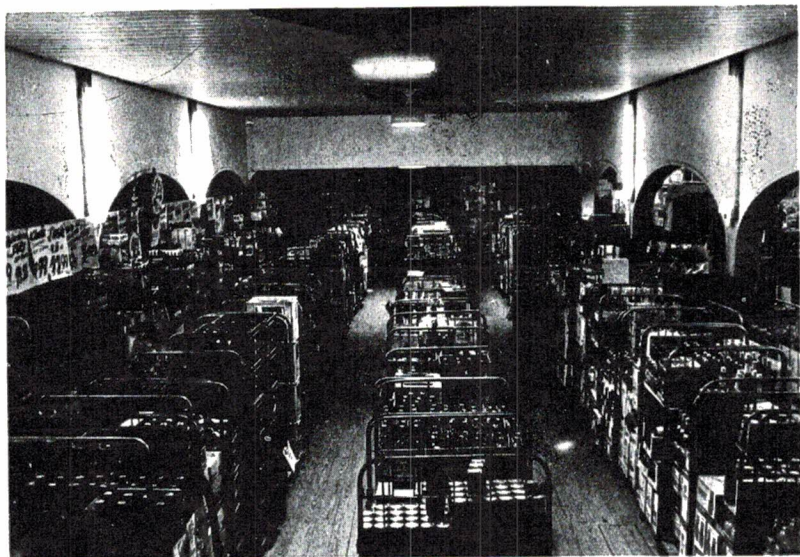
**Pumpen
Gasanlagen
Gasgeräte**

Blumenstraße 3 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (0 52 54) 53 30

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Auster's Supermarkt

ELSEN – Von-Ketteler-Str. 65



**Beachten Sie unsere Dauer-Niedrigpreise!
Ständig über 100 Angebote**

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Dionysiussschule: Schulhofumgestaltung abgeschlossen

Es ist geschafft: Die Neugestaltung des Schulhofes der Dionysius-Grundschule im Paderborner Stadtteil Elsen ist beendet. Die Kinder der Schule sind begeistert, und sie selbst sagen: „Endlich gefällt uns unser Schulhof.“ Und die Kleinen bemerken auch: „Es gibt jetzt viel weniger Streit auf unserem Schulhof als vorher.“

Genau das war eines der Ziele, das die Schulkonferenz der Dionysiussschule vor Augen hatte, als sie vor jetzt mehr als zwei Jahren einen Ausschuß einsetzte, der die neue Gestaltung planen sollte. Unter der Federführung von Herrn Frerich auf Seiten der Eltern und Herr Schübler beim Lehrerkollegium wurde geplant, vermessen, eingeteilt, verhandelt, in Fachliteratur gelesen, andere Projekte besichtigt, bis im Juni 1979 der offizielle Antrag an die Stadt ging, die Schulhofumgestaltung zu bewilligen und zu finanzieren.

Auf einer Rundreise besuchten Mitglieder des Schulausschusses im Rat der Stadt auch den Elsener Schulhof. Sie gaben übereinstimmend dem Schulhof der Dionysiussschule Priorität vor anderen Schulen. Der Rat der Stadt bewilligte Gelder, außerdem wurden Zuschüsse vom Land beantragt.

Währenddessen erarbeiteten die Kinder im Unterricht selbst die konkreten Pläne; durch sie wurde genau festgelegt, welche Spielangebote in den festgelegten Bereichen erwünscht waren. An diese Wünsche der Kinder hat man sich bei der Ausführung genau gehalten.

Nach den Sommerferien dieses Jahres konnte endlich an die Konkretisierung der Pläne gegangen werden. Und jetzt zeigte sich einmal mehr die Bereitwilligkeit der Elsener Eltern zur Mitarbeit. Rund 500 Arbeitsstunden haben sie nach Feierabend



1960



1980



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

und an Samstagen geopfert, um die Pläne Wirklichkeit werden zu lassen. Durch diese freiwillige Mithilfe wollten Eltern und Lehrer erreichen, daß Gelder eingespart wurden, die dann dazu eingesetzt werden konnten, noch mehr auf dem Schulhof zur Ausführung kommen zu lassen.

Nicht unerwähnt bleiben darf die starke Unterstützung durch das Gartenamt der Stadt, das Hilfe gab, wo es ihm nur möglich war. Und so stellt sich der Schulhof jetzt mit seinen Bereichen dar: Am auffälligsten ist der Kletterbereich, auf dem Väter und Lehrer in harter Knochenarbeit acht Klettergeräte aufgestellt und einbetoniert haben. Die Kniee und Rücken der Mütter und Lehrerinnen strapaziert hat der Hüpfbereich mit den 14 verschiedenen aufge-

malten Hüpfspielen, bei denen die Damen mit geringsten Mitteln wunderschöne Kunstwerke auf den Asphalt gebracht haben. Auch die anderen Malarbeiten wurden von den Müttern durchgeführt: Murelbahnen, Laufbahnen, Spielfelder. Eine andere Gruppe von Eltern befestigte Schultafeln in der wettergeschützten Pausenhalle als Malfächen und brachte Ballkörbe und Zielwurfflächen an der Turnhallenwand an. Wichtig im Angebot aber sind auch die Ruhebereiche, die mit schweren Bänken und Tischen ausgestattet sind — wiederum von Eltern und Lehrern im städtischen Bauhof und an Ort und Stelle zusammengebaut. Das zahlreiche Kleingerät, das für die Pausen angeschafft



Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen Ihr

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Josef Berg

ELSEN — Simonstraße 8 — Telefon (0 52 54) 53 07

**Der Fachbetrieb mit der besonderen Note
und den bekannten Leistungen**

Elsen gestern und heute

werden konnte: Bälle, Seilchen, Spielesammlungen usw., wird erst nach und nach zugänglich gemacht. Die Kinder sollen sich an die vielen neuen Angebote und auch an die damit verbundenen Regeln nach und nach gewöhnen.

Der Erfolg der Arbeit wird jetzt schon offensichtlich: Die erwünschte Entzerrung auf dem Schulhof gelingt ohne Steuerung. Man kann beobachten, daß die Angebote angenommen werden. „In jeder großen Pause“, so Konrektor Schübler, „wird eigentlich jedes Spiel von irgendwem einmal benutzt.“ Und der Schulleiter, Rektor Joseph Vögele, faßt die Erfahrung aller

Lehrer zusammen: „Es werden bei weitem nicht mehr so viele Aggressionen frei wie vorher. Es gibt weniger Streit und Tränen in den Pausen. Die Aufsicht der Lehrer ist grundsätzlich problemloser geworden.“

Wie alle Schulhöfe der Stadt Paderborn ist auch der umgestaltete Pausenhof der Dionysiussschule nachmittags zum Spielen freigegeben. Dadurch bleibt es nicht aus, daß die Anwohner vielleicht mit etwas mehr Unruhe rechnen müssen. Dafür wird herzlich um Verständnis gebeten. Keinerlei Nachsicht verdienen allerdings nächtliche Störenfriede, die mutwillig Schäden anrichten.

Werkstatt für Möbel und Innenausbau Möbel-Fachhandel - Raumausstattung

Tischlermeister

Hermann Meermeier



4790 Paderborn-Elsen - Urbanstr. 47 - Telefon (05254) 53 83

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Geburtsjahrgang 1934/35 feierte Klassentreffen

Ein schönes Klassentreffen feierten am Samstag, 13. September, 60 Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahrganges 1934/35. Das Klassentreffen begann um 17.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend traf man sich im Saale Bergschneider.

Hier wurde jede Dame mit einer Rose von einem Mitschüler begrüßt. Danach eröffnete Rudi Mersch mit einer Festansprache den geselligen Abend. Hierbei gedachte er besonders der verstorbenen Schulkameraden. Ebenso bedankte er sich bei den Initiatoren des Klassentreffens, Marianne Dören, Else Jakobs, Resi Jürgens, Ma-

rianne Nowak und Karl-Heinz Hermes-meyer. Dann setzte schon bald eine leb- hafte Unterhaltung aller Anwesenden ein, und schon nach kurzer Zeit lebten viele Erinnerungen aus der Schulzeit wieder auf. Einige gekonnte Vorträge trugen zur guten Stimmung bei, die von der Tanzkapelle „Moonlight“ noch unterstützt wurde.

Beim Frühschoppen am Sonntagmorgen waren, wie es sich für vorbildliche Schüler gehört, fast alle wieder vertreten. Hier konnte man nur positive Stimmen über das Klassentreffen vernehmen, und es wurde von allen die Anregung gegeben, sich nach 5 Jahren wieder zu treffen.



— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Neues von der Dionysius-Grundschule

Mit Beginn des Schuljahres 1980/81 besuchten die Dionysiuschule 410 Kinder in 15 Klassen und einer Schulkindergarten-gruppe. Da am Ende des abgelaufenen Schuljahres fünf 4. Schuljahre entlassen, jetzt aber nur drei 1. Schuljahre neu aufgenommen wurden, konnte die Auslagerung von zwei Klassen in Räume der Comeniuschule beendet werden. Im Vergleich zum vergangenen Schuljahr reduzierte sich die Schülerzahl um mehr als 80 Kinder.

4 Lehrer verließen am Ende des letzten Schuljahres die Schule: Herr Rektor Maldener ging in den Ruhestand (wir berichteten darüber), drei Lehrerinnen wurden an die Comeniuschule versetzt: Frau Cremer, Frau Korb und Frau Masuch.

Am 1. August 1980 übernahm Herr Rektor Joseph Vögele die Leitung der Dionysiuschule. Ein Interview mit ihm haben wir in der letzten Ausgabe veröffentlicht.

Der Großzügigkeit der städtischen Geldgeber ist es zu verdanken, daß im laufenden Kalenderjahr zahlreiche Arbeiten in der Schule durchgeführt und einige wesentliche Neueinrichtungen angeschafft werden konnten:

— Im oberen Altbauflur wurde durch Einziehen von Trennwänden eine neue Ver-

waltung mit Rektorzimmer und Sekretariat — zum Teil schon mit neuen Möbeln — erstellt. Die alte Verwaltung ist zu einem lange entbehrten Gruppenraum (evgl. Religion) geworden.

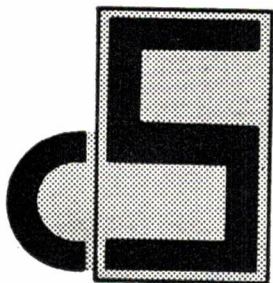
— Die Aula konnte mit neuen Isolier-Kunststoffstern, einem neuen Anstrich und neuer Beleuchtung versehen werden. Das Bühnenpodest wurde mit Vorhangstoff verkleidet und mit Teppichboden ausgelegt. Die Aula stellt so wieder einen ansprechenden Feierraum dar.

— Im Altbau wurden die alten Schmiede-eisengarderoben durch neue Wandgarde-roben ersetzt.

— Das Treppenhaus des Altbaus soll noch in diesem Jahr einen neuen Anstrich bekommen. Dabei werden auch neue Flur-fenster eingesetzt.

— In der Turnhalle wurde eine Verstärker-anlage mit Kassettenrecorder und Decken-lautsprechern installiert. So können endlich im Sportunterricht auch Rhythmik und Tanz mit Musik angemessen und technisch einwandfrei durchgeführt werden.

— Über die Neugestaltung des Schulhofes unterrichtet ein längerer Artikel an anderer Stelle dieser Ausgabe der Elsener Nach-richten.



- ☐ Planung
- ☐ Ausführung
- ☐ Sanitärtechnik
- ☐ Installation
- ☐ Reparatur-Service

aller neuzeitlichen und vollautomatischen Heizungsanlagen

Heizungsbau CLEMENS SCHULZ

479 Paderborn-Elsen, Karl-Arnold-Straße 4, Telefon 052 54/5248

**Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Mit den letzten Tagen des Jahres ist es an der Zeit, unseren sehr geehrten Kunden und Freunden unseres Geschäftes

Dankeschön

zu sagen, für Treue und Vertrauen.



Auch im kommenden Jahr werden wir unser Möglichstes tun, Ihren Ansprüchen und Wünschen gerecht zu werden.

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Feuerwerkskörper in großer Auswahl

Der Bezirksausschuß Elsen ein Jahr nach der Wahl

Am 14. November 1979 trat der jetzige Bezirksausschuß Elsen zum ersten Male zusammen. Viele neue Gesichter waren damals im Bezirksausschuß zu sehen, sowohl bei den Bezirksausschußmitgliedern wie auch bei den sachkundigen Bürgern. Was hat nun der Bezirksausschuß in diesem Jahr geleistet?

Ein Bezirksausschuß hat nicht die Kompetenzen wie der Rat der Stadt Paderborn und seine Fachausschüsse, er hat allerdings im Rahmen der Hauptsatzung der Stadt bei vielen Angelegenheiten, die den Stadtteil Elsen betreffen, ein Mitspracherecht. Seine Anregungen und Beschlüsse werden auch im Rat nicht unberücksichtigt bleiben. Gerade die sachkundigen Bürger dieses Ausschusses sehen hier eine große Möglichkeit, die Interessen der Elsener Bürger wirkungsvoll zu vertreten. Was waren nun die wichtigsten Probleme des letzten Jahres?

Ein Problem, das wohl in jeder Sitzung auf der Tagesordnung steht oder irgendwie zur Sprache kommt, ist die Verkehrssituation in Elsen. Welche Gedanken hat sich der Ausschuß gemacht über den Verkehr auf der Von-Ketteler-Straße! Nun stehen dort mehr Verkehrsampeln. Hat sich dadurch der Verkehr auf dieser Straße beruhigt? Bei den Ampeln kann der Fußgänger ruhig die Straße überqueren. Staut sich aber infolge der häufigen Haltestellen der Autoverkehr noch mehr? Die Verwaltung hat in ihren Bebauungsplänen in den Randgebieten mehrere verkehrsberuhigte Straßen eingeplant, die den Verkehr auf größeren Umwegen um diese Wohngebiete herumleiten sollen. Kann man das den Autofahrern zumuten? Werden so einige Straßen, an denen ja auch Elsener Bürger wohnen, noch mehr mit Verkehr belastet?

Es sind nicht immer leichte Fragen, über die der Bezirksausschuß entscheiden muß.

Bäckerei - Konditorei - Lebensmittel - Feinkost

H. Flügel

Elsen - von-Ketteler-Straße 27 - Telefon 51 12

Stets offenfrisch bieten wir Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Partybrote, Gebäck, Kuchen und Torten aus eigener Bäckerei an.

Unser Käse-Shop bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl internationaler Käsespezialitäten an.

Für Ihre Party liefern wir Ihnen Käseplatten frisch aus unserem Käse-Shop.

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Elsen gestern und heute

Die Straßen waren auch in diesem Jahr das Sorgenkind unseres Stadtteiles. Elsen hat einen großen Nachholbedarf, aber mit Befriedigung konnten im letzten Bezirksausschuß die Ausschußmitglieder zur Kenntnis nehmen, daß in diesem Jahr immerhin zusammen mit den Haushaltsresten von 1979 für Straßen 640 400,— DM und für Kanalbau 1 045 755,— DM verplant worden sind. Der Ausschuß hat sich dann auch schon Gedanken über den Ausbau der weiteren Straßen im neuen Jahr gemacht, aber noch ist im Rat kein Etat eingebracht worden. Wir wollen hoffen, daß auch im kommenden Jahr Elsen bei der Zuteilung der Straßenbaumittel wie bisher gut bedacht wird.

Eine weitere Sorge des Bezirksausschusses war, daß bald ein neuer Kindergarten und eine weitere Sporthalle gebaut werden. Bei beiden hat der Bezirksausschuß seine Vorstellungen und Wünsche durch-

setzen können. Beide sind für das Jahr 1981 in der Planung vorgesehen. Die Sporthalle kann zwar noch nicht wie gewünscht als dreifache Halle gebaut werden, die geplante Zweifachturnhalle wird aber so gebaut, daß sie leicht zu einer Dreifachturnhalle erweitert werden kann. Jeder weiß, daß Sportförderung in Elsen groß geschrieben wird. Unser Sportzentrum bei der Hauptschule wird immer attraktiver, das Hallenbad bietet im Sommer auf einer geräumigen Liegewiese Möglichkeit zum Spielen und Sonnen. Die neuen Tennisplätze reichen schon für die vielen Tennisspieler in Elsen nicht mehr aus.

Es könnten noch viele Fragen, die im letzten Jahr im Elsener Bezirksausschuß behandelt worden sind, erläutert werden. Unsere Zeitungen berichteten erfreulicherweise immer sehr positiv über die Arbeit des Ausschusses. Auf manches wird der Bürger erst aufmerksam, wenn die Maßnahme



Bei uns werden
Ihre Wünsche
erfüllt !

Schuhhaus Bernard, Elsen

Eigene Reparaturwerkstatt — Ruf 50 37

Annahmestelle für Reinigung Fischer

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein Jahr mit vielen angenehmen Überraschungen!

FAMILIEN WILHELM und ALFONS BERNARD

Elsen gestern und heute

vollendet ist, so z.B. wenn in einigen Wochen die neue öffentliche Toilettenanlage unter dem Gemeindebüro fertig sein wird. Vielleicht sollte aber noch darauf hingewiesen werden, daß in den nächsten Wochen zwei wichtige neue Bebauungspläne zur Beratung anstehen: Es sind die Wohnbereiche um die Elsenstraße und um die Antoniusstraße. Alle Bürger, die hiervon betroffen werden, sollten es nicht versäumen, an der Bürgeranhörung teilzunehmen.

Das Jahr 1981 wird in der Kommunalpolitik auch für Elsen wieder viele Aufgaben und Probleme bringen. Die Mitglieder des Bezirksausschusses werden auch im kommenden Jahr sich mit aller Kraft für die

Sorgen und Nöte der Elsener Bevölkerung einsetzen. Nicht nur die Ratsherren, sondern auch die sachkundigen Bürger im Ausschuß würden sich freuen, wenn ihre Arbeit in der Bevölkerung mehr Widerhall findet. Sie sind jederzeit bereit, sich die Sorgen und Wünsche der Bürger in Elsen anzuhören. Nur so kann der Bezirksausschuß wirkungsvolle Arbeit leisten und mit der so wichtigen Arbeit unserer Vereine dazu beitragen, daß Elsen auch weiterhin ein eigenständiger Stadtteil mit alter Tradition, aber auch aufgeschlossen für die Entwicklung zu einem modernen Wohngebiet in Paderborn bleibt.

F. Bothe



Hermann Jakobs KG

seit 1889

die Bauunternehmung vor Ihrer Tür

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

Telefon 05254 - 5052

**Zum 1. August 1981 stellen wir einen
Auszubildenden im Maurerhandwerk ein.**

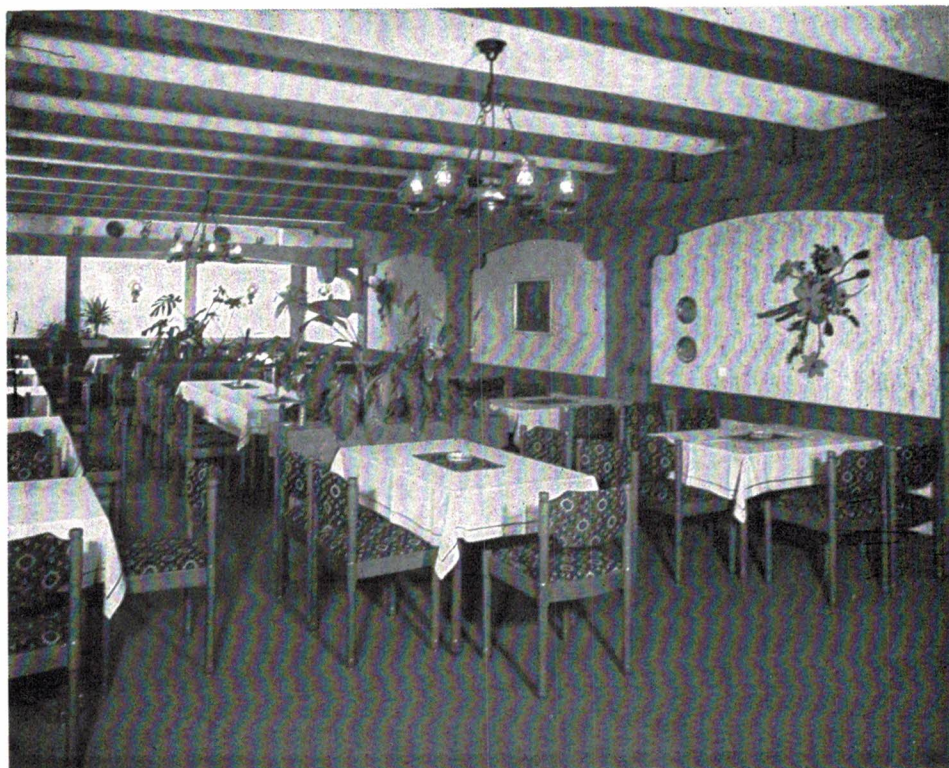
**Allen Kunden wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.**

HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel – Milch – Frischfleisch

Elsen, Sander Straße 35 · Ruf 5792



Hotel - Restaurant „Zur Heide“

WILLI GOCKEL

Elsen, Sander Straße 35 · Ruf 5792

Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten Speisen und Getränken. Empfehlung für Feiern aller Art.

Danke — sagen wir allen unseren Kunden und Gästen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Ordnungsstrafe angedroht: Ende des Paderborner Schubkarrenrennens

Das bisher achtmal ausgetragene Paderborner Schubkarrenrennen, das zum Traditionsprogramm des jährlichen Liborifestes der 1200 Jahre alten Kaiser- und Bischofsstadt gehört, ist in Gefahr. Die Ordnungsbehörde des Kreises Paderborn hat dem veranstaltenden Europakomitee eine mehrere hundert Mark zählende Ordnungsstrafe angedroht, weil die Veranstalter das Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage verletzt haben sollen. Das teilte Hermann Schütte, der Präsident des Paderborner Europakomitees, mit. Die Kreisbehörde hatte schon 1979 den Verzicht auf diese Veranstaltung erzwungen.

Das Paderborner Schubkarrenrennen, bei dem sich nach dem Guinnes-Buch einmalig in der Welt die Paderborner Baufirmen auf einer 425 Meter langen Distanz im Inselbadstadion mit ihren schnellsten Piloten messen, lockt bis zu 10 000 Besucher jährlich an und ist eingebettet in ein buntes europäisches Folkloreprogramm. Diese Aktion gehört zu den Höhepunkten des internationalen Folkloretreffens am Abschlußwochenende des seit 836 gefeierten Pa-

derborner Liborifestes. Dazu sind die Eintrittsgelder von über 35 000 DM ein wichtiger Posten bei der Deckung der über 220 000 DM Unkosten des Gesamtfestivals.

Die Stadt Paderborn, die bei einem Empfang offiziell durch ihren Bürgermeister Herbert Schwiete die Leistungen der 30-köpfigen Bürgerinitiative und zahlreicher Förderer für die Stadt und das Gemeinwesen anerkannt hatte, hatte den Veranstaltern durch ihre liberalere Auslegung des Gesetzestextes den Freiraum für diese Initiative gelassen. Das Paderborner Europakomitee, das seit elf Jahren tätig ist, konnte 1980 zum dreitägigen Musikfest 70 Folkloregruppen mit 3 500 Musikern aus 13 verschiedenen Nationen begrüßen.

Die Kreisbehörde will diese Sonntagsaktion auf die Zeit von 11 Uhr bis 13 Uhr am Vormittag begrenzt sehen. Das Komitee, in dem selbst hohe städtische Verwaltungsangehörige mitarbeiten, hatte schon um 10 Uhr sein sonntägliches Programm in diesem Jahr begonnen.

Verantwortlich: H. Pieper

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest können Sie in unserer Coiffeur-Boutique Ihre Geschenkk Ideen erfüllen.



**BIOSTHETIK COIFFEUR
BOUTIQUE
SCHUMACHER**

Telefon 05254/5160

von Ketteler Str. 43 4790 Paderborn-Elsen

**Allen Kunden, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

Ringelsbruch . . .

Auszug aus Dr. Bükers Schreiben
Der „Kleine Hellweg“, uns allen bekannt, verläuft von Rüthen bis Rom/Paderborn. Er hat in Rüthen Anschluß an den Krieger- und Haarweg. Am Endpunkt des „Kleinen Hellweges“ lag Rom. Dort in Rom bei Paderborn — wir haben schon verschiedentlich über das Lager Rom bei Paderborn berichtet — vereinigten sich der „Große und der Kleine Hellweg“. Vom „Kleinen Hellweg“ in Wewer zweigte der Delbrücker Weg ab, der heute umbenannt worden ist in „Alte Schanze“ im Bereich unserer Gemeinde. Es bestand also eine Verbindung von Rüthen nach Delbrück. Dieser alte Delbrücker Weg, der von Delbrück über das Gut Ringelsbruch nach Wewer führt, war im Jahre 15 nach Christi insofern von Bedeutung, als auf dieser Straße die Armee des Germanicus von Delbrück nach Aliso bzw. zur Trophäe des Druses (bei der Warte) gelangte. Die Straße Rüthen—Wewer in Richtung Delbrück erreichte auf der Höhe 143 bei der Warte den „Alten Hellweg“. An dieser

wichtigen Kreuzungsstelle auf der Höhe vor Paderborn soll die Trophäe des Drusus gestanden haben. Der Delbrücker Weg erreichte beim Punkt 117 den Scharmeder Stadtweg. Hier am Schnittpunkt von Delbrücker Weg und Scharmeder Stadtweg war das Winterlager des Tiberius 4 nach Christi an der Quelle der Juliae — der Gulgä — der Gunne. Dieser Stadtweg verläuft genau in west-östlicher Richtung nach Paderborn. Bei Neuenbeken haben wir wieder die Bezeichnung: Stadtweg. Beim Punkt 129 am Scharmeder Stadtweg lagerten die fränkischen Truppen in der Nähe der dort befindlichen Mergelgruben. Ein alter ausgetrockneter Graben erinnert noch an diese Lagerstelle. Hier fand auch der Archäologe Jordan aus Haaren eine römische Scherbe.

Nicht weit von diesem Platz liegt das heutige Gut Ringelsbruch. Auch von dort aus wurden die Angriffe der Römer in Richtung Teutoburger Wald und Eggebirge durchgeführt.

Wir sind umgezogen!

Auto—Verleih

Elsener Straße 50-52 — Paderborn



Elsen und seine Geschichte

Vom „Kleinen Hellweg“ in Wewer führt eine direkte Straßenverbindung zum Richterbusch in Elsen, so daß eine durchgehende Straßenverbindung Rüthen — Wewer — Elsen bestand. Diese Straße von Wewer zum Lager Richterbusch in Elsen lief parallel zur Alme in genau nord-südlicher Richtung. Bohlenwege erstreckten sich von Elsen nach Norden. Vor einigen Jahren hat Herr Jordan aus Haaren einen solchen Bohlenweg nördlich von Elsen ausgegraben. Diese Bohlenwege bei Elsen sind aber kleiner und einfacher als sonst. Das Gebiet auf dem Ringelsbruch in Elsen war das Aufmarschgebiet der Römer und später auch der Franken. Von Ringelsbruch aus führten Marschwege zur Dörenschlucht, nach Sandebeck, zum Römerlager Kneblinghausen, nach Oerlinghausen und nach Rüthen.

Am *Richterbusch* in Elsen — ein alter Lagerplatz — war auch ein Frankenlager. Auch der Richterbusch in Elsen lag im Schnittpunkt mehrerer alter Marschwege:

Römerlager Kneblinghausen — Richterbusch Elsen — Richtung Weser

Marsberg — Richterbusch Elsen — Sparrenburg bei Bielefeld
Essentho — Richterbusch Elsen — Nieheim — Richtung Weser
Meerhof/Sindfeld — Richterbusch Elsen — Bad Meinberg
Wünnenberg — Richterbusch Elsen — Meinberg

Es ist nun interessant, daß — viele Forschungen des Dr. Bükler haben das erhärtet — die Tagesmarschlänge der römischen Legionäre durchschnittlich 18 Kilometer betrug. Die alte römische Meile war 1,4725 km lang. Mithin legten die römischen Soldaten am Tag etwa 12 Meilen ihrer Rechnung zurück. Das war bei den damaligen Straßenverhältnissen schon eine gute Leistung. Diese Längenangaben bestätigen sich aus den Entfernungen der römischen Lagerplätze. So sind es z. B. vom Lager Rom bei Paderborn bis nach Kempen genau 18 Kilometer, genau so lang ist die Strecke vom Lager Richterbusch in Elsen nach Kempen. Auch der Weg der Römer an die Weser bei Polle vom Lager Rom aus betrug genau 54 Kilometer, also 3 Tagesmärsche.

Dr. Bükler

Brennstoffhandel - Heizöl

Kunstdünger - Torf - Futtermittel - Saatgut

Eisenwaren - Drahtgeflechte - Stacheldraht

Waffen und Munition

Hermann Kürpick

Urbanstraße 12, Telefon 51 49

vereid. Auktionator - Grundstücksmakler

**Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

De stolte Hahn

1. De Biuer Johann Fütjohann
har'n Tröppken Heoner, doch blätt einen Hahn.
Olle Hinkels — et wörren niegenteggen —
wörren fleytig, ack beyn Eggerleggen.
2. De Hahn, en Italgener dumm un stolt,
sick as Häer up'e Miste folt.
Öwwe en Egg hei nit teostanne brochte,
seo faken hei et ack vüsochte.
3. Un ümmer, wenn hei sick afmarackele,
ein Heohn teomindestens lustig kackele.
Hei mente, se wollen iahne domey iagen,
dorümme dei hei ne de Leveyten priagen:
4. „Mierket jiu jey dummen Klatern,
na'n Leggen drögge niu bläat na einmol schnattern!“
De Heohner nuckern — wat soll'n sei maken?
Af do hoer man se bläat na einmol kraken.
5. Einmol, olldagsmurns freoh —
de Hahn har krägget un lustere teo,
ob un wieviel seyne Hinkels läggten,
un an seynen Befiahl ack dächten.
6. Do!!! Tacktack — tacktack — tacktack . . .
Ja, wat — — wat is dann dat?
Seoviel Egger? Un ümmer na?
Odder kackelt se mäher wie'ck befuohlen ha?
7. Dorümme reip de stolte Hahn
van'nen Biuern Füchtjohann
seune Heohner oll teosammen
un namm se eis moll int Examen:
8. „Worümme hä jey“, frä hei fräch,
„mäher as ein Egg iawen leggt?“
Odder, frauher hei ganß vüwocken,
„deo jey beyn Leggen mähermols kocken?“
9. Harre lachern de Heohner do iahne iut:
„Diu dumme Krägger mit de gräaten Schniut!
Dat ist de nigge Trecker, de do tackert,
un nit en Heohn dat beyn Leggen gackert!“
10. „Diu upgeblosener Dummerjahn,
de'n Trecker van'nen Heohn ni unnerscheinen kann.
Van dey lote wey us niu nix mä seggen;
wey kackelt niu weyer beyn Eggerleggen!“
11. De Hahn do denn Stäert hangen leit.
De Meggerske soht un bedeuwet reip:
„Use Hahn is krank, fanget ne flott,
mauern kümmet'e in' nen Pott!“
12. Seo gink't denn Italgenerhahn
van'nen Biuern Füchtjohann.
Wörre vününftig bliewen,
könne niu na liewen . . .

Josef Hißmann.

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Weihnachten — ein Kinderfest?

Es weihnachtet sehr. Kilowattverzehrende Leuchtreklamen und Silberkonfetti weisen darauf hin. Die stille Zeit ist nämlich eine laute Zeit. Eine Saison! Was aber noch bedrückender ist: Das Weihnachtsfest wird nur noch als Kinderfest bezeichnet, und die Erwachsenen stehen abseits vom Festgeheimnis. „Meine Kinder glauben noch an das Christkind“, sagte eine Mutter beglückt zu der anderen, ohne den Doppelsinn dieses Wortes zu merken.

Die Größeren und folglich auch die Erwachsenen glauben dann also nicht mehr an das Christkind, nicht mehr an Christus. Würden Sie noch an das Christkind glauben, wie wäre dann ein solcher Bruch zwischen den ganz Kleinen und den Großen möglich? Alle müßten doch an das Christkind glauben, zwar nicht auf diese Weise, daß es, mit Gaben überladen und von Rauschgoldengeln geleitet, geheimnisvoll von Haus zu Haus fliege, um Luxusgegenstände unter den Lichterbaum zu legen. Vielmehr in der Form, daß das Kind immer neu in die Welt und zu den Menschen kommt, um sie mit seiner Gegenwart zu beschenken und durch sein Leiden zu erlösen.

Wie ist es möglich, sich wirklich zu dieser großen und einzig echten Form der Weihnachtsfeier aufzuschwingen? Ich will diese Frage mit den Worten des Täufers beantworten: „Bereitet den Weg des Herrn — ebnet ihm die Pfade!“ Ein längst vertrautes Wort, ein Weihnachtsrezept, das nur selten angewandt wird, weil es von den meisten nicht begriffen wird.

Es heißt besonders vor dem Christfest: Schützt Euch vor übertriebener Hast und Eile! Seid bewußt, nett und rücksichtsvoll zueinander. Meidet allen unnötigen, egoistischen Sprengstoff. Schraubt Eure Erwartungen nicht zu hoch! Ihr Frauen hört rechtzeitig auf zu putzen! Ihr Männer, schafft eine friedliche Atmosphäre in den Familien. Bereitet Euch selbst den Weg des Herrn.

Bereitet aber auch den Mitmenschen den Weg des Herrn.

Wenn wir dieses Weihnachtsrezept anwenden, werden wir alle „Gottes Heil“ schauen.

Nach diesem Rezept des Johannes ist Weihnachten nicht ein mehr oder weniger frommes Kinderfest, sondern ein Ereignis, das uns alle angeht. Wir sollen wissen, daß dieses Christkind der Weg ist, der aus der Dunkelheit und Enge unseres Lebens herausführt, das Licht, das alle Finsternis zerreißt, das Wort, das die Lösung aller Welträtsel bedeutet.

Gott kommt nur, wenn der Mensch miltut. Ohne unser Zutun bleibt alles beim Alten.

*Gnadenreiche und frohe Weihnacht
wünscht Euch allen*

Euer Pastor B. Kämpchen

WUSSTEN SIE SCHON, daß Herr Josef Hußmann, Elsen, Deipe Laake, seit fast vierzig Jahren die Krippe in unserer Kirche aufbaut? Dafür sei ihm an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ gesagt.

Elsen gestern und heute

Am 18. Oktober 1955 kehrte Fritz Opitz, Meßdornstraße 12, nach 10¹/₂-jähriger russischer Kriegsgefangenschaft als letzter Elsen-Mitbürger in die Heimat zurück. Ihm wurde damals von der Bevölkerung ein herzlicher Empfang bereitet. Der Ehrenvorsitzende der Heimkehrer, Johannes Pleßer,

überbrachte ihm nun zur 25jährigen Wiederkehr dieses Tages die Jubiläums-Ehrennadel des VdH für seine treue Mitgliedschaft und seiner Gattin Josefine, geb. Marks, einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für weiteres Wohlergehen.

Gabi hat's

Das -Girokonto.
Zum Kennenlernen.



**Und die persönliche
Kundenkarte mit Bild.
Für junge Leute ab 12 Jahren.**

Ihr lernt selbständig mit Geld umzugehen.

Das Girokonto kennenzulernen kostet Euch keinen Pfennig, denn es werden keine Gebühren erhoben.

Und der Knüller: Jeder bekommt seine persönliche Kundenkarte. Mit Bild. Natürlich kostenlos.

Mehr darüber sagen Euch die Geldberater in der Sparkasse.

 **Sparkasse Paderborn**
überall im Kreisgebiet

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Meßdienergemeinschaft: Fußballturnier

In den Herbstferien, am Montag, dem 13. Oktober 1980, traf sich die Meßdienergemeinschaft St. Dionysius zu einem Fußballturnier. Bei gutem Wetter und in guter Stimmung kämpften vier Mannschaften um den Turniersieg. Unter der Schiedsrichterobhut der Gruppenleiter entwickelten sich sehr spannende Kämpfe. Zum Finale ließ es sich dann Pfarrer Kämpchen nicht nehmen, selbst zur Pfeife zu greifen und zu „schiedsrichtern!“

Nach dem Turnier nahm dann Vikar Grzem-

ba im Jugendheim die Siegerehrung vor. Daran schloß sich ein Würstchenessen an. Die Gruppenleiter hatten alle Hände voll zu tun, um die müden und hungrigen Meßdiener mit Limonade und dem begehrten Würstchen zu versorgen. Zum Abschluß überraschte der Vikar dann alle fleißigen Esser noch mit Negerküssen.

Alle waren sich einig: ein gelungener Nachmittag für die Ministrantengemeinschaft in Elsen, der bald mal wiederholt werden sollte.

Michael Hack

Erfolgreiche Filmpremiere im Jugendheim Elsen

Auf Anregung unseres Vikars Grzemba und unter tatkräftiger Mithilfe der katholischen Jugendleiter Elsens wurde am Sonntag, dem 5. Oktober 1980, um 15.00 Uhr, zum ersten Male im Jugendheim ein Film durchgeführt: „Die Abenteurer des Rabbi Jacob“ (mit Louis de Funes). Dieser Film fand erwartungsgemäß sehr großen Anklang, denn etwa einhundert Jugendliche im Alter von sechs bis achtzehn Jahren füllten den Saal bis auf den letzten Platz und ließen

vor Lachen kein Auge trocken bleiben. Um dem Andrang gerecht zu werden und zugleich auch Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, diese Filme zu besuchen, wurde für „Bananas“, den Nachfolgefilm ein zusätzlicher Termin angeboten, so daß die Filme um 15.00 Uhr und 17.00 Uhr laufen. Wir hoffen, daß die Filmvorführungen zukünftig in gleichem Maße das Wohlgefallen der Besucher finden werden.

Gebr. Löseke

BLUMEN-FRISCHDIENST

Heinz Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6

Elsen, v.Ketteler-Straße 44

Schloß Neuhaus, Residenzstraße 39

Telefon Delbrück (0 52 50) 71 44

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

**Unser
Sparbrief
macht eine
Menge mehr
aus Ihrem
Geld.**

Fragen Sie uns!



**VOLKSBANK
IN ELSSEN**

Eine Volksbank mit vielen Vorteilen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Weihnachten —

„Der Herr hat kundgetan sein Heil“. Gottes Ankunft — sie wird mir durch dieses Psalmwort (Ps. 98,2) angesagt. Ich höre es. Es trifft mich in meinem Fragen nach der Gerechtigkeit Gottes in dieser Welt. Ich höre es und kann es auch gar nicht überhören, obgleich bei mir die Frage wohnt: Wie grausam ist Gott? Ich muß noch bei meinen Fragen bleiben. Was macht denn das Leben lebenswert? Erhöhen nicht meine solide Ausbildung, meine Veranlagung zu logischem Denken, meine Anständigkeit den Wert meines Lebens? Ich habe viel an mir gearbeitet, unermüdlich für die Zukunft meiner Familie geschafft. Ich lebe im Hochgefühl meines Menschseins. Da schlägt mir Gott diese Stelzen weg. Die Stelzen eines Törichtens, der seinen Selbstruhm nicht registrierte. Ein grausamer Gott? — Gott redet mit mir Fraktur. Bedeutet es nicht für mich Heil, wenn er meine Werte zur Seite schiebt? Der Reformator Calvin sagt: Seine Hand greift durch die höchsten und dicksten Mauern und bald gleicht der Palast einer armen, baufälligen Hütte.

Ich bin zur Hütte geworden. In diese Armseligkeit dringt das Wort vom Heil Gottes. Es setzt sich durch. Es will die Hütte durchwohnen. Und noch mehr: Seine heilende Fülle macht mich satt und bringt mich endlich zu Jesus Christus.

In eine baufällige Hütte ist der Glanz der Weihnacht eingedrungen.

Ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein seliges neues Jahr sei allen Elsenern gewünscht.

Jürgen Pensky, P.



Wellen, wie Sie sie wollen.

Kleine, springlebendige oder großzügige, üppig wogende. Mit PERFORM, der jungen Dauerwelle, lassen sich Wellen (und Locken) nach Wunsch gestalten.



Hermann

Liggesmeyer jun.

Damen- und Herrensalon

Elsen, v.-Ketteler-Str. 12, Tel. 5527



**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Wir haben die richtigen Geschenke für Ihren Gabentisch

Für die Dame:

Mäntel sportlich und elegant	ab 259,—
Kleider uni und gemustert	ab 129,—
Karo Röcke in verschiedenen Formen	ab 98,—
dazu die passende Bluse von Eterna	ab 46,—
Hosen und Flanell, Stretch-Cord IWS und Karo	ab 79,—

Für den Herrn:

Mäntel in hochwertigen Qualitäten	ab 259,—
Anzüge sportlich und elegant	ab 129,—
Stepper und Blouson	ab 169,—
Hosen in Flanell, Cord und reine Schurwolle	ab 69,—
Hochwertige Pullover und Strickjacken in ausgefallenen Musterungen	ab 59,—
Flanell-Hemden von Eterna	ab 39,—
Kinderjacken und -stepper von Trucker ab Gr. 158 vorrätig	
Kinderhosen ab Gr. 122 in großer Auswahl	

Dies sind nur einige Beispiele aus unserem reichhaltigen Sortiment!

Bei uns stimmen Preise und Qualitäten!

Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

KÜRPICK KLEIDUNG

4790 Elsen — Simonstraße 3 — Telefon 57 23

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Elsen

Gottesdienste

14. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA
(Pensky)
21. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst
(Pensky)
24. 12., 15.30 Uhr Familiengottesdienst
zum Hl. Abend (Pensky)
24. 12., 17.30 Uhr Christvesper
(Pensky)
25. 12., 10.30 Uhr Festgottesdienst
(Damerow)
26. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA
(Pensky)
28. 12., 10.30 Uhr Gottesdienst
(Pensky)
31. 12., 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahres-
schluß, m. HA (Pensky)
1. 1., 15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahres-
beginn (Pensky)
4. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst
(Lektor)

11. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst
(Brocke)
18. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA
(Pensky)
25. 1., 10.30 Uhr Gottesdienst
(Pensky)

Kindergottesdienst: 9.45 Uhr, außer i. d. Fe-
rien und an Feiertagen

Adventsfeier für die Senioren

Alle Senioren unserer Gemeinde sind zur
Adventsfeier am 3. Advent, 14. 12., 15.00
Uhr, recht herzlich eingeladen. Anmeldung
ist unbedingt erforderlich!

Gottesdienst am 1. Januar

Im Anschluß an den Neujahrsgottesdienst
ist wieder Gelegenheit zum gemeinsamen
Kaffeetrinken gegeben. Es werden noch-
mals Dias von den Veranstaltungen des
Jahres 1980 gezeigt.

WEIHNACHTSGESCHENKE für jeden das Richtige



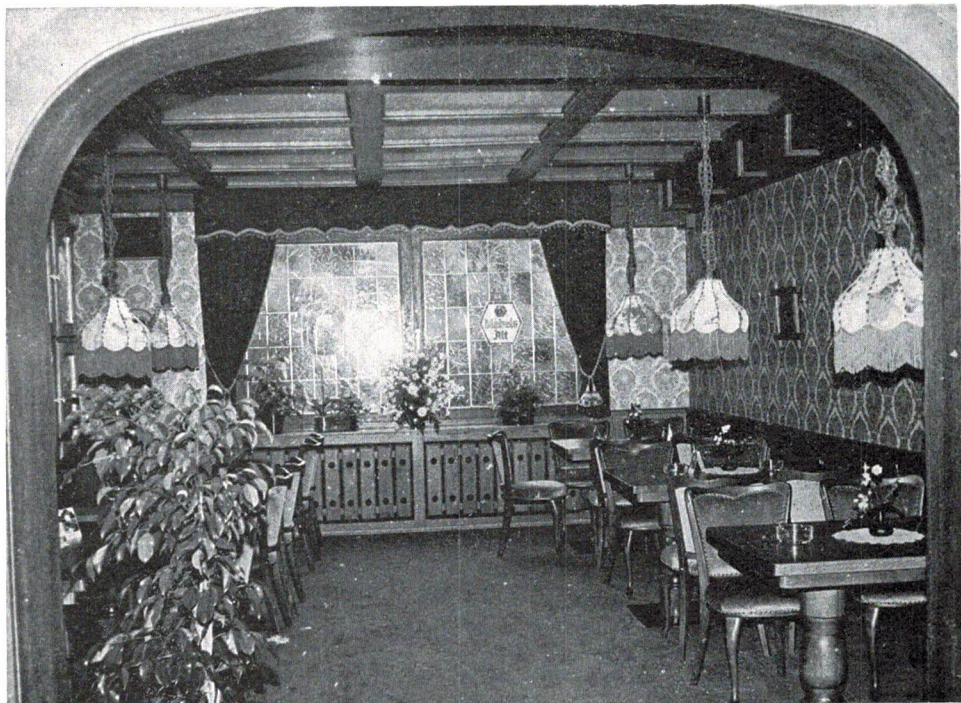
z. B. Angorawäsche, Stärkungsmittel, Kerzen, Manicureetuis,
Spielzeug für die Kleinkinder und eine große Auswahl an
Geschenkkartonagen

bietet Ihnen

Ihre Drogerie Fritz Aehlig

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes
neues Jahr.

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden
bei gepflegten Speisen und Getränken
in unserer gemütlichen Gaststätte.



NEU

Wir bieten gemütliche Räumlichkeiten für Feiern
aller Art bis 200 Personen (Polterabende, Vereins-
und Betriebsfeiern usw.)

Gaststätte Stumpfer Hobel

4790 Paderborn-Elsen, Telefon 53 66

**wünscht allen Gästen und Freunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**

Nachrichten vom Standesamt

Geburten

Geburtstag		Name der Eltern
16. 9. 1980	Verena	Heinrich Padberg, Meßdornstraße 2 Annegret, geb. Richter
21. 9. 1980	Simone	Heinrich Leifels, Alme-Aue 4 Renate, geb. Veenhuis
22. 9. 1980	Alexandra	Klaus-Peter Peters, Obernheideweg 30 Mechthild, geb. Meier
27. 9. 1980	Christian	Hans-Dieter Woggon, von-Galen-Straße 7 Marlies, geb. Lauke
29. 9. 1980	Manuela	Johannes Gees, Birkhahnweg 1 Ursula, geb. Göke
8. 10. 1980	Stefanie	Friedhelm Beutel, Letterhausstraße 14 Monika, geb. Hintze
13. 10. 1980	Alexander	Andreas Schröder, von-Ketteler-Straße 32 Christiane, geb. Arens
17. 10. 1980	Benjamin	Lothar Hanke, Josefstraße 28 Ingrid, geb. Linnartz
18. 10. 1980	Isabella	Heinrich Knocke, Wewerstraße 4 Marie-Theres, geb. Elpmann
18. 10. 1980	Melissa	Jürgen Erling, Henekenstraße 7—9 Josephina Roelink
21. 10. 1980	Daniel	Gary Smith, Sander Straße 104 Ulrike, geb. Kortmann
18. 10. 1980	André	Hartmut Wiese, Karl-Arnold-Straße 11 Annegret, geb. Gloth
21. 10. 1980	André	Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4 Ursula, geb. Bewermeier
22. 10. 1980	Jan	Peter Vogel, Henkenstraße 30 Karin, geb. Block
1. 11. 1980	Stephanie	Udo Maletz, Ostallee 56 Maria-Theresia, geb. Lücke
2. 11. 1980	Anne-Kathrin	Franz-Josef Schulze-Rudolph, Am Kleehof 1 Maria, geb. Wüseke
3. 11. 1980	Patrick	Anton Schumacher, Scharmeder Straße 50 Maria-Theresia, geb. Schnettler

Hinweise

Apotheken-Notdienst

15. 1. 1981	Steinhof-Apotheke
17. 1. 1981	Westfalen-Apotheke
1. 2. 1981	Steinhof-Apotheke
3. 2. 1981	Westfalen-Apotheke
18. 2. 1981	Steinhof-Apotheke
20. 2. 1981	Westfalen-Apotheke

Seit mehr als 130 Jahren besteht unsere Gaststätte

1940  1980

Restaurant „*Zum Sportplatz*“
R. Danger

Elsen, von-Ketteler-Straße 42, Telefon 57 24



Gemütliche Räumlichkeiten für:

Tagungen und Familienfeiern

Extra Jugendraum

Saal für 30 — 180 Personen

Bundeskegelbahn

Gepflegte Speisen und Getränke

Auf Wunsch: Besondere Spezialitäten



im Ausschank: Paderborner

Warsteiner Pilsener

Hannen Alt

Veltins



Meinen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1981!

Nachrichten vom Standesamt

Eheschließungen

Richard Hillebrand, Scharmeder Straße 135 Gabriele Norenkemper, Hölternstraße 1	16. 9. 1980
Klemens Biermanski, Paderborn, Rotheweg 195 Gabriele Zelesinski, Elsen, Am Bühlberg 36	26. 9. 1980
Dieter Eckelt, Elsen, Nikolaus-Groß-Straße 6 Mechthild Nillies, Borchon, Siekenweg 2	10. 10. 1980
Heinrich Wieseler, Elsen, Meßdornstraße 4 Louise Mattenklodt, Elsen, Meßdornstraße 4	14. 10. 1980
Dieter Menz, Elsen, Scharmeder Stadtweg 85 Ursula Fieren, Elsen, Scharmeder Stadtweg 85	14. 10. 1980
Rudi Großert, Hövelhof, Leostraße 34 Renate Berg, Elsen, Untern Eichen 21	17. 10. 1980
Rolf Hentschel, Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 215 Monika Witt, Elsen, Karl-Arnold-Straße 6	17. 10. 1980
Hans-Josef Hüppmeier, Borchon, Bergstraße 2 Annette Finke, Elsen, Im Schlinge 7	17. 10. 1980
Norbert Urban, Paderborn, An der schönen Aussicht 46 Annegret Tillich, Elsen, Henkenstraße 29	24. 10. 1980
Simon Barczewski, Elsen, Bernh.-Sinne-Straße 1 Roswitha Titze, Elsen, Bernh.-Sinne-Straße 1	24. 10. 1980
Wilhelm Jacobsmeyer, Elsen, Bohlenweg 14 Maria Drewes, Paderborn, Detmolder Straße 112 a	1. 11. 1980

Sterbefälle

	geboren	gestorben
Franz Ikenmeyer, Blumenstraße 6	3. 1. 1907	24. 9. 1980
Anna Kürpick, geb. Westhoff, Carl-Diem-Straße 5	22. 5. 1902	5. 10. 1980
Anna Veenhuis, geb. Niggewöhner, Josefstraße 13	25. 8. 1914	23. 10. 1980
Theophila Warsinski, geb. Semerau, von-Ketteler-Straße 20	16. 2. 1890	10. 11. 1980
Gertrud Meier, von-Eichendorff-Straße 30	27. 11. 1907	14. 11. 1980

Tischlermeister

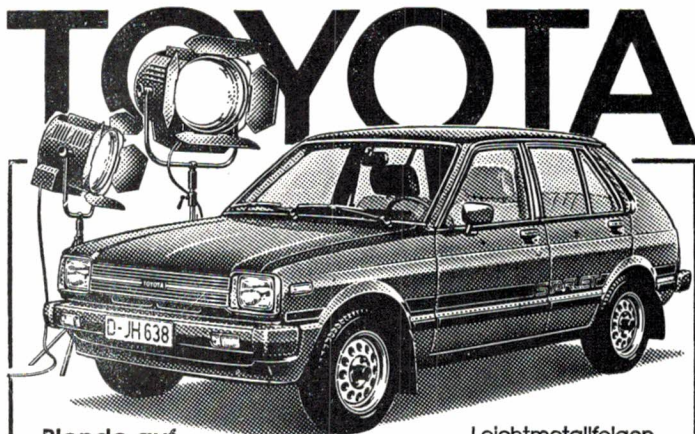
Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

Elsen, Sander Straße 14, Telefon (0 52 54) 57 91

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Blende auf...

Leichtmetallfelgen
als Sonderausstattung

Jetzt rollt der neue Toyota Starlet S an.

Seine Technik:

- 1.200 ccm
- 39 kW/54 DIN-PS
- 5-Gang-Getriebe
- Normalbenzin

Serienmäßig ohne Mehrpreis:

- Drehzahlmesser
- Heckscheibenwischer
- Dreispeichen-Lenkrad
- Breitreifen 165/70

Wann testen Sie seine Stärke bei einer Probefahrt?
Das „S“ steht für Sport, Spaß und Sparen.

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

Frohe Weihnachten, ein glückliches neues Jahr
und stets gute Fahrt wünscht allen
Freunden und Kunden

H. J. Kemeyer
PADERBORN ELSEN

Wir gratulieren

Anna Peitz, Paderborner Straße 42	30. 11.	90 Jahre
Anna Thiele, Alte Schanze 29	6. 11.	89 Jahre
Gertrud Frey, Antoniusstraße 43	28. 11.	88 Jahre
Christian Langbein, Mittelweg 14	10. 12.	88 Jahre
Friedrich Dawin, Zur Kettenschmiede 14	25. 11.	87 Jahre
Elisabeth Kimmeskamp, Elser Bruch 19	27. 11.	86 Jahre
Richard Leitloff, Sanddornweg 32	7. 12.	86 Jahre
Cornelia Disse, Blumenstraße 17	14. 12.	85 Jahre
Ferdinand Richter, Gesselter Hude 50	13. 11.	84 Jahre
Franziska Thomazyk, Henkenstraße 26	4. 12.	84 Jahre
Wilhelm Warsinski, von-Ketteler-Straße 20	5. 12.	84 Jahre
Maria Dreckmann, Mühlenteichstraße 28	21. 12.	84 Jahre
Anna Sinne, Nesthauser Straße 14	27. 11.	83 Jahre
Anna Kirschstein, Am Bühlberg 18	22. 12.	83 Jahre
Josef Kürpick, Deipe Laake 37	5. 11.	82 Jahre
August Temme, Elser Kirchstraße 17	7. 11.	82 Jahre
Ella Bodemann, Josefstraße 31	4. 11.	80 Jahre
Gertrud Tietz, Zur Kettenschmiede 17	6. 12.	80 Jahre
Anton Bracht, Am Bühlberg 8	23. 12.	80 Jahre
Josef Göbel, Römerstraße 51	27. 11.	79 Jahre
Maria Nägeler, Kämpenstraße 1	13. 12.	79 Jahre
Elisabeth Voß, Deipe Laake 3	17. 12.	79 Jahre
Wilhelm Scheele, Scharmeder Straße 48	12. 11.	78 Jahre

Durch Leistung zum Erfolg

Unsere Mitglieder und Kunden wissen, worauf es ankommt:

**viel Leistung und
wenig Bürokratie.**

Auf Fragen erhalten Sie bei uns schnell, verbindlich und ohne umständlichen Papierkrieg eine Antwort. Also keine großen Formalitäten und kein Schriftverkehr mit der Hauptverwaltung.

Grund: Wir, die Spar- und Darlehnskasse, sind die einzige selbständige Bank in Elsen mit vielen Vorteilen für Sie.

Nehmen Sie uns beim Wort. Sie wissen doch: Wir sind für Sie da und bieten mehr als Geld und Zinsen.

SPAR- UND DARLEHNSKASSE ELSSEN

Weben - Häkeln - Sticken - Knüpfen



Handarbeits-Zentrale **Elsen-Mühlenteich, Am Mühlenteich 6**

mit Filialen in:

Schloß Neuhaus
Handarbeits-Studio
Residenzstraße 3

Paderborn
Paderborner Wollstube
Westernstr.35, neben d.Post

Handarbeiten bringen Freude!



Stickpackung, Kreuzstich, komplett
mit Material und Vorlage.

Kissen, ca. 40 x 40 cm nur 17,—

Läufer ca. 35 x 105 cm nur 35,—

Knüpfpackung
mit ausreichend Knüpfgarn
„Pferdekopf“, ca. 40 x 40 cm nur 32,—

Grobgobelin-Bild

Motive: „Auerhahn“ und „Blumen“
und „Landschaft“

Größe: ca. 60/75 cm, 55/90 cm,
60/94 cm nur 99,—

Sticklupe
für Hobby und Haushalt nur 9,50

Häkelkissen
echt Handarbeit, rund nur 35,—

Handarbeits-Körbchen
Weide ab 15,—



**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr**



**Handarbeits-
Fachgeschäfte**

Stricken - Sticken - Knüpfen

Stricken - Häkeln - Sticken - Knüpfen

Weben - Stricken - Häkeln - Sticken - Knüpfen

Wir gratulieren

Martin Teut, von-Ketteler-Straße 20	12. 11.	78 Jahre
Josef Kölling, Josefstraße 19	13. 11.	78 Jahre
Josef Harges, Josefstraße 52	18. 12.	78 Jahre
Theresia Hußmann, Deipe Laake 16	9. 11.	77 Jahre
Hans Hansen, Urbanstraße 14	22. 11.	77 Jahre
Hermann Schüttpelz, Obernheideweg 11	28. 11.	77 Jahre
Willy Beer, Huckestraße 3	7. 12.	77 Jahre
E'sa Buchholz, Sander Straße 15	15. 12.	77 Jahre
Margarethe Hengsbach, Eichenstraße 7	20. 12.	77 Jahre
Alfred Jaschke, Ostallee 47	25. 12.	77 Jahre
Josef Stiewe, Josefstraße 5	27. 12.	77 Jahre
Christine Scheele, Scharmeder Straße 49	26. 11.	76 Jahre
Elisabeth Schulze, Paderborner Straße 11	27. 11.	76 Jahre
Luise Köhler, Zur Kettenschmiede 12	11. 12.	76 Jahre
Anna Gees, Mittelweg 33	17. 12.	76 Jahre
Konrad Glunz, Elser Bruch 49	31. 12.	76 Jahre
Josef Meiwes, Alte Schanze 34	12. 11.	75 Jahre
Elisabeth Hartmann, Wewer Straße 37	20. 11.	75 Jahre
Franz Bittner, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 5	23. 11.	75 Jahre
Anna Eckel, Franz-Bals-Straße 33	3. 12.	75 Jahre
August Eckel, Deipe Laake 26	7. 12.	75 Jahre
Bernhard Gockel, Josefstraße 15	11. 12.	75 Jahre
Heinrich Schonlau, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 4	25. 12.	75 Jahre
Anna Schlenger, An den Fichten	30. 12.	75 Jahre

Machen Sie Ihrer Heizung Feuer

Nicht jede Heizung, die brennt, hat auch Feuer. Ist wirtschaftlich. Arbeitet vollautomatisch und bedarfsgerecht.

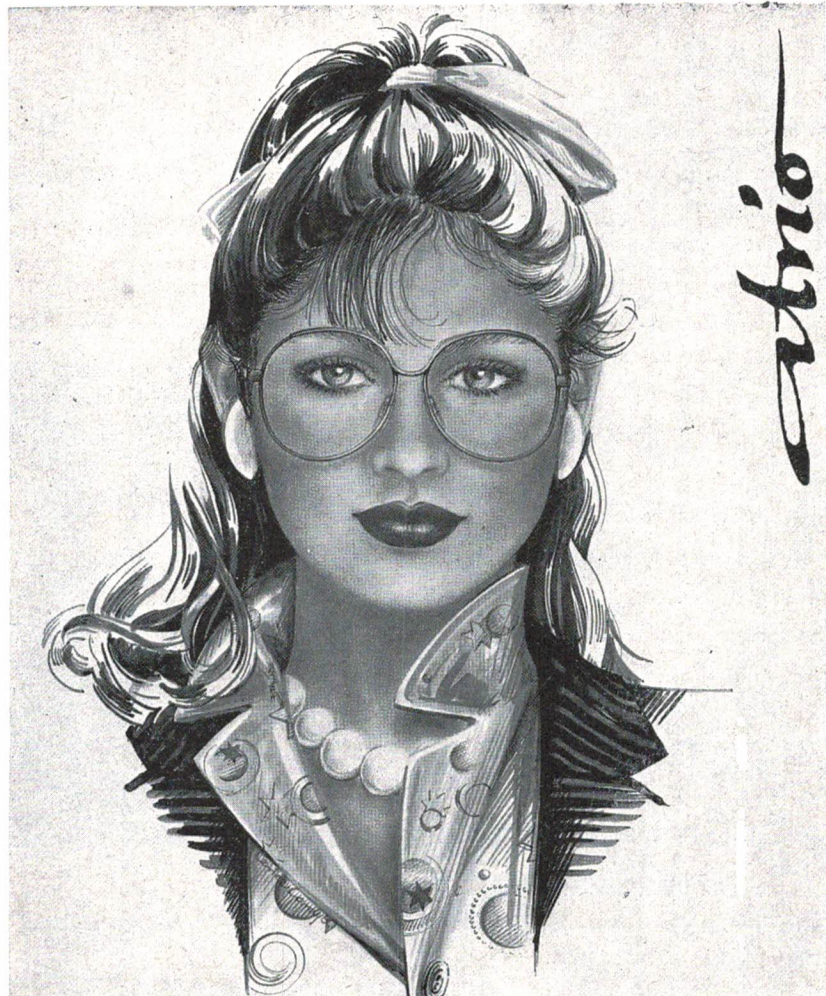
Mehr als 60% aller Haushalte in Paderborn heizen mit Erdgas, der Heizungsart, die mit Energie Energie spart. Erdgas ist optimal regelbar und daher besonders sparsam im Verbrauch.

erdgas

Heizenergie mit Spar-Effekt

STADTWERKE PADERBORN GMBH

**Beratungszentrum, Schildern 15
Telefon (05251) 50 22 58**



Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Wir gratulieren

Franz Eusterholz, Elsen, Josefstraße 5, erhielt für besondere Leistungen im Bereich der Berufsausbildung

das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. In einer Feierstunde im Handwerksbildungszentrum in Paderborn überreichte der Landrat Josef Köhler Franz Eusterholz diese hohe Auszeichnung. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zu dieser hohen Ehrung.

Meinen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches
neues Jahr

Uhrmachermeister - Juwelier

HUBERT VIERTEL

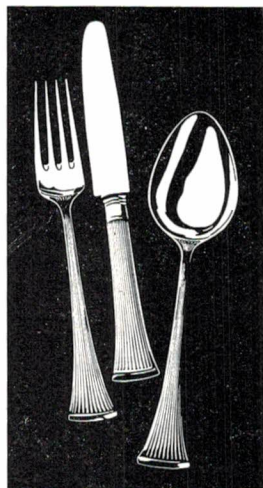
v.-Ketteler-Straße 21, Telefon (0 52 54) 50 66

4790 Paderborn-Elsen

Avenue. Ein Besteck aus der berühmten R&B-Kollektion.

Das ausgewogene Rippendekor, die kleine, fein profilierte Manschette des Messers, der Übergang des Rippendekors in die Löffelmulde verraten eine Liebe zum Detail, die selten geworden ist in einer Zeit der Massenproduktion. Avenue wird in der preiswerten 90 g Hartglanzversilberung hergestellt und in 800/00 Echtsilber.

R&B
ROBBE & BERKING



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr

Datsun Bluebird. Die Komfort- Überraschung.



Kraftstoff-Verbrauch nach DIN 70030	bei 90 km/h	bei 120 km/h	Stadt- verkehr
Bluebird Lim. 4tür.	6,5	8,8	10,4
Ltr./100 km Normalbenzin			

DATSUN

**Wir machen Zuverlässigkeit.
Weltweit.**

**DATSUN-AUTOHAUS
PAUL SIMON**

Wewer Str. - Telefon (0 52 54) 62 82 / 50 11
4790 Paderborn-Elsen

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr

Großes Weihnachtspreisausschreiben der Turnabteilung TuRa Elsen

Die Turnabteilung der TuRa Elsen führt in diesem Jahr ein Weihnachtspreisausschreiben durch. Hierzu stellt sie den Lesern der Elsenr Nachrichten 4 Aufgaben, von denen mindestens 3 richtig beantwortet werden müssen, um einen der nachstehenden Preise zu gewinnen.

Was Sie dazu benötigen:

Ein paar Informationen über das Turnen in Elsen und natürlich etwas Glück.

Und so wird's gemacht:

Sie lösen die Ihnen gestellten Aufgaben und senden Ihre Lösung bis zum 20. Dezember 1980 an Bernd Kürpick, Antoniusstraße 3. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

1. Seit wann gibt es einen Turnverein in Elsen?

- a) 1889
- b) 1894
- c) 1911

2. Wieviele Mitglieder hat die Turnabteilung?

a) 0 — 300

b) 301 — 500

c) über 500

3. Wie heißt der Ehrenturnwart der Turnabteilung?

a) Rudi Mersch

b) Anton Legeling

c) Josef Linnemann

4. Wie heißt das Turnfest, das die TuRa am 20. September in Elsen ausgerichtet hat?

a) Gauturnfest

b) Gualtersturnfest

c) Gaukinderturnfest

Das sind die Gewinne:

1. Preis: Eberhard Gienger — Das Abenteuer der Turnkunst (Buchhandlung Kamp, Paderborn)

2. Preis: Warengutschein im Wert von 15 DM (Sport Adams, Paderborn)

3. Preis: 1 Trimm-Hantel

P. Wöffen



Torten und Feingebäck
Eisspezialitäten von
Meisterhand aus
eigener Konditorei

Infolge Berufswechsel meines Mannes wegen Mehlstauballergie ist unsere Konditorei und unser Café

ab 1. Januar 1981

werktags erst ab 14.00 Uhr und
sonntags erst ab 13.00 Uhr
geöffnet.

Unsere verehrte Kundschaft bitten wir um Verständnis. Mit unserem Dank verbinden wir die Bitte, uns die Treue auch weiterhin zu halten.

Mit selbstgebackenen Meisterspezialitäten - so wie bisher - empfiehlt sich und wünscht Ihnen „Frohe Weihnachten“ und „Ein glückliches neues Jahr 1981“

Ihre
Gerda Bethke

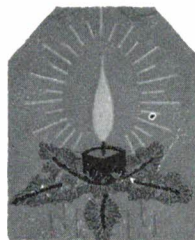
v.-Ketteler-Straße 59 - **4790 PADERBORN-ELSEN** - Tel. (05254) 5679

Wenn schon, denn schon, dann soll auch alles zueinander passen !

Die Tapete, die Gardine, der Teppichboden, die Polstermöbel und die kleinen „Extras“, die das gewisse „Etwas“ in Ihr Heim bringen.

All das können Sie bei mir finden, in großer Auswahl, exklusive Dessins und vor allen Dingen mit fachmännischer Beratung, die dazu noch kostenlos ist.

Schauen Sie herein, informieren Sie sich.



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest -
ein gutes und erfolgreiches neues Jahr -
wünscht Ihnen -*

Ihr Raumausstatteurmeister
Joachim

HAMPEL
raumausstattung



4790 Paderborn-Elsen - Telefon (0 52 54) 52 85

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Seniorenachmittag

Alljährlich im Herbst werden alle über 65jährigen Bürger unseres Stadtteils zu einem gemütlichen Nachmittag von einem der Elsener Vereine eingeladen.

In diesem Jahr, am Sonntag, dem 26. Oktober, war der Veranstalter die St. Hubertus-Schützenbruderschaft. Über 180 Bürger waren an diesem Nachmittag in den Saal Bergschneider gekommen, um an der Veranstaltung teilzunehmen.

Brudermeister Franz Meyer begrüßte zunächst die Erschienenen mit einem kräftigen „Horrido“ und wünschte allen einen guten Appetit bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten. Sein anschließender Vortrag über das Schützenwesen in Elsen wurde mit großer Begeisterung aufgenommen.

Pfarrer Kämpchen, Präses der Bruderschaft, wies auf die Erfahrung der älteren Menschen hin, die sich die jüngere Generation zunutze machen sollte. Er sei stolz, erklärte Pfarrer Kämpchen, eine Gemeinde zu haben, in der so viele ältere Bürger leben.

Heinz Jürgens und der Kinderchor erfreuten durch einige Liedvorträge. Das Trompetensolo mit Hubert Bräutigam und Andreas Koch wurde mit großem Beifall belohnt. Heinz Krawzyk an der Orgel sorgte für die weitere musikalische Untermalung des Nachmittags.

Schnell vergingen die schönen Stunden bei Wein und Bier und einem gemütlichen Plausch.



DAS FACHGESCHÄFT



GANZ IN IHRER NÄHE

ELEKTRO-GRUNDIG

Karl-Heinz Grundig

Elektromeister

Elektro - Technische Anlagen - Eigener Service und Verkauf

Paderborn-Elsen

Schulstraße 16

Paderborn

von-Ketteler-Straße 10

Telefon (052 54) 57 88

**Meiner Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**



Sicher

Sauber

Schnell

RUFEN SIE!



05251 - 32011



05254 - 6666

Standorte: Paderborn
Schloß Neuhaus
Elsen

„Immer für Sie da“

WEIS^{GM}_{BH}

Winterball der Schützen

Der traditionelle Winterball der St. Hubertus-Schützenbruderschaft findet am Samstag, dem 24. Januar 1981, um 20.00 Uhr im großen Saal des Gasthofes „Burg Aliso“ statt.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt die Kapelle „Münchhausen“.

Um 20.15 Uhr ist der Empfang des Königs Alfons Bernard mit seiner Mitregentin Magdalene und ihrem Gefolge. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den Brudermeister Franz Meyer eröffnet das Königspaar mit einem Ehrentanz den Abend.

Alle Schützenbrüder mit ihren Familienangehörigen sowie Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Die Schützenbrüder wollen bitte in Uniform ohne Schärpe erscheinen.

Der Vorstand der St. Hubertus-Schützenbruderschaft wünscht allen Schützenbrüdern mit ihren Familienangehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1981.

Dieter Holtermann
2. Geschäftsführer

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —



Der Blumenhof am Mühlenteich

wünscht Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

Sie wissen doch, bei uns finden Sie alles für Zoo und Garten. Aktuell im Dezember Adventsgestecke, Adventsschalen, Topfpflanzen, Winterfütterung für draußen. Unsere Bastecke bietet ein reichhaltiges Angebot zum Selbermachen Ihrer Trockenblumengestecke.

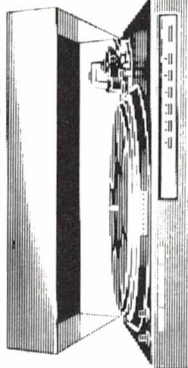
4790 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 3, Telefon (0 52 54) 50 85



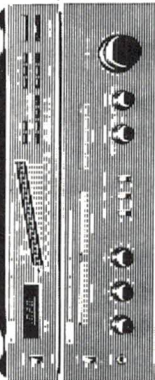
Mecasound

**HiFi-Bausteine
der Extraklasse im
SLIM-LINE-LOOK**

- Quartz-Direkt-Antrieb
- 2-Motoren-System
- Quartzsteuerung abschaltbar
- Stroboskop-Einrichtung
- 10 Speicher für AM und FM
- Sendersuchlauf und Handabstimmung
- Digital-Frequenzanzeige fluoreszierend
- Skalenanzeige durch 23 LED
- Skala für Festsender
- 160 Watt Musikleistung
- Funktionsanzeige durch 5 LED
- 12 LED Leistungsanzeige pro Kanal
- Klirrfaktor 0,04% bei 2 x 50 mW
- 2-Motoren-System
- 14-Segment-Fluoreszenz-Pegelanzeige
- Bandsorten: Normal, FeCr, CrO₂, Metall
- Dolby-Rauschminderung
- Auto-Stop-Play-Rewind-Memory
- Logikgesteuertes Laufwerk



Quarz-Direkt-Drive



Quarz-Synthesizer Tuner



Integrated Amplifier

Cassetten Deck

**Mehr HiFi um diesen Preis
gibt es nicht 1998,- DM**

Helmut Steins

Radio- und Fernsehtechnikermeister

**Elsen, Antoniusstraße 8 - Schloß Neuhaus, Bielefelder Straße 18
Telefon 56 39**

Kameradschaftsfest

Am Samstag, dem 27. September, feierte die Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer ihr traditionelles Kameradschaftsfest. Der Abend begann mit einem Gedenkgottesdienst für die Opfer der Kriege. Anschließend fand eine Gedenkfeier am Mahnmal vor der Kirche statt. (Sehen Sie dazu auch das Bild). Der Vorsitzende der Heimkehrer, Franz Wegener, hielt die Gedenkrede, in der er der Opfer der Schlachtfelder, der Gefangenschaft, der Bombardierung, der Flucht, der Diktatur und auch des Terrors gedachte und die Bundeswehr als Garant des Friedens und der Freiheit bezeichnete. Bei der Kranzniederlegung spielten dann Konni Koch und Sohn das Lied vom „Guten Kameraden“. Mit drei Ehrenschüssen bei der Fahnensegnung endete das ergreifende Gedenken.

Im Saale Bergschneider fand dann das eigentliche Kameradschaftsfest statt. Kamerad Josef Hißmann, Vorsitzender der ehem. Soldaten, hielt die Begrüßungsansprache. Sein besonderer Gruß galt den Damen, den geistlichen Herren, den Mitgliedern des VdK, den Kameraden vom ehem. Deutschen Afrikakorps, der Musik-



Photo: H. J. Thiele

kapelle „Edelweiß-Combo“ und vor allem den anwesenden und auch nicht anwesenden über 80jährigen Ehrenmitgliedern und den kranken Kameraden, denen er gute Besserung wünschte, auf daß sie im nächsten Jahr das Fest wieder mitfeiern könnten.

Sodann bedankte er sich für die treue Kameradschaft, die ihm und dem bisherigen Vorsitzenden der Heimkehrer, dem nunmehrigen Ehrenvorsitzenden Johannes Pleßer, in all den Jahren immer wieder

Das große Fachgeschäft in Farben, Glas, Tapeten, Teppichböden, Brücken und Kleinteilen

Fachmarkt Jürgens - Inh. deco center günther

Elsen, Henkenstr. 2/Ecke Paderborner Str.
Tel. 6 75 05

Haaren, Paderborner Str. 1b
Nähe Autobahnauffahrt, Tel. (0 29 57) 2 36

Ausführungen sämtlicher Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten,
sowie Verlegen von PVC und Teppichböden.

4790 Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Telefon (0 52 54) 6 75 05

**Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1981**

Aus dem Leben der Vereine

bewiesen wurde und bat, sie auch ihren Nachfolgern und der Kameradschaft weiter zu bewahren.

Als verdiente Mitglieder konnte der Vorsitzende Josef Hißmann die Kameraden Anton Görmann, Anton Temme und Heinz Wegener mit dem Kameradschaftsorden auszeichnen.

Danach ehrte der Geschäftsführer des VdH-Kreisverbandes, Kamerad Willi Schmidt, folgende Kameraden durch Verleihung einer Jubiläums-Ehrennadel:

für 30jährige Mitgliedschaft:

August Hermesmeier, Georg Lindhauer, Paul Schröter und Franz Wegener.

für 25jährige Mitgliedschaft:

Heinrich Bergschneider und Kaspar Brüseke.

Großen Beifall erhielt Herr Pfarrer Kämpchen für seine passenden Worte. Er dankte der Kameradschaft, insbesondere den beiden scheidenden Vorsitzenden, für das gute Verhältnis, das die Kameradschaft in all den Jahren mit ihm und seinem Vorgänger gepflegt und verbunden habe, wünschte, daß es weiter so bleiben möge, und daß keine Generation wieder so in Pflicht genommen würde, wie die unsrige während des Krieges.

Bei Tanz und Unterhaltung nahm das Fest weiter einen schönen und harmonischen Verlauf. Jeder Teilnehmer wird sich gern daran erinnern.

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

1960



1980

Jahre

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 47

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

DPSG-Stamm Elsen mit 134 Mitgliedern

Nach über einem Jahr intensiver Pfadfinderarbeit feierte der Stamm Elsen im September d. J. sein erstes Gründungsfest zu Gunsten der Jahresaktion Ruanda (siehe Elsener Nachrichten Ausg. 61). Mit dieser Aktion versuchten die Pfadfinder, solidarisches und mitmenschliches Verhalten in christlicher Grundhaltung einzuüben (Auftrag und Ziele des Verbandes).

Aufgrund des großen Interesses der Elsener Jugendlichen an der DPSG-Arbeit bemühte sich das Leiterteam mit Erfolg, weitere Mitarbeiter zu gewinnen. So konnte gleichzeitig mit dem Stufenwechsel ein zweiter Jungpfadfindertrupp mit 26 Mitgliedern eingerichtet werden. Dank der Großzügigkeit der Familie Lengeling wird hierfür z. Z. ein weiterer Raum im Pfadfinderhaus „Heschkenhof“ hergerichtet. Die einzelnen Altersstufen haben folgende Stärken:

Pfadfinder	(14—17 J.)	27 Mitglieder
Jungpfadfinder I	(11—13 J.)	27 Mitglieder
Jungpfadfinder II	(11—13 J.)	26 Mitglieder
Wölflinge	(7—10 J.)	30 Mitglieder

In den 4 Leitungsteams sind folgende jüngere und ältere Erwachsene tätig:
Pfadfinderstufe:

Dorothe und Edgar Schrot, Anne und Hermann Josef Günther, Klaus Vossebein (z. Z. BUWE), Ulrike Salmen.

Jungpfadfinder I:

Mechthild Lengeling, Rita Hißmann, Thomas Bee, Hans Josef Grothe, Alfons Ader.

Jungpfadfinder II:

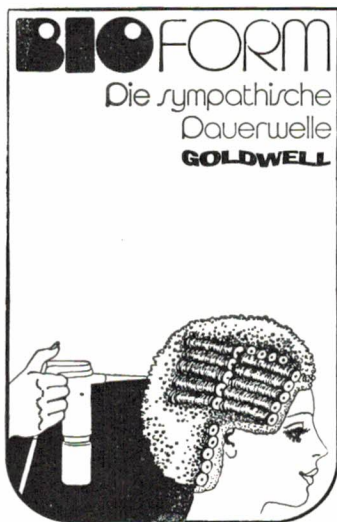
Mechthild Kunz, Jochen Mehlich, Friedel Jakobi, Gerburg und Klaus Barckow.

Wölflingsstufe:

Christa Agnesens, Christiane Kunz, Heribert Zelder, Cläre Tanger, Heinrich Disen, Hildegard und Alfons Ikemeyer.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Konrad Schmidt — Kurat, Alfons Ikemeyer — 1. Vors., Heribert Zelder — 2. Vors., Ferdi Gemke — Geschäftsführer.

Nach ca. einem Jahr harter Arbeit in der Aufbauphase ist für das 2. Jahr eine intensive Tätigkeit, vor allem in den Kleingruppen geplant, was für die Leiter ein hohes Maß an Bereitschaft und Zeitauf-



Paul Vogt

Elsen, v.-Ketteler-Str. 19 - Ruf 51 04

Damen-Herren-Salon

Jade Kosmetik Depot

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr

Vergessen Sie nicht?

Zu den Festen und frohen Stunden, sich mit Ihrer Marke, in Zigaretten, Zigarillo, Zigarren und Tabak, einzudecken.

Wir helfen dabei durch Haltung eines breiten Angebotes und sorgfältiger Lagerhaltung, direkt vom Hersteller.

Für Pfeifenraucher und Liebhaber von Pfeifen, empfehlen wir die gute Vauen, mit der 9-mm-Bohrung für Kohlefilter. Ein angenehmer und gesunderer Rauchgenuß!

Tabake aller Geschmacksrichtungen und verschiedener Schnitte liegen bei uns vor.

Pfeifenstopfer, -Taschen, -Töpfe, -Ständer, -Reinigungs und Poliermittel sind in reicher Auswahl vorrätig.

Geben Sie beim Einkauf früh genug Ihren Wettschein ab, so vergessen Sie ihn nicht.

Lottoannahmestelle — Klassenlotterie — Glücksreisen!

Sonntag morgens von 9—12 Uhr Verkauf von Bild und Welt am Sonntag. Immer aktuell!



Josef Weber — von-Ketteler-Straße 24 — Lottoannahmestelle

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Aus dem Leben der Vereine

wand bedeutet. Nicht zuletzt ist dies der Grund, weshalb der großen Nachfrage nach Neuaufnahme nicht entsprochen werden kann. So mußte etwa 30 Kindern und Jugendlichen in diesem Sommer eine Absage erteilt werden, und es besteht auch keine Möglichkeit weiterer Aufnahmen vor Mitte 1981. Wir alle, Leitungsteam und Vorstand, bedauern diese Tatsache außerordentlich, bitten jedoch um Verständnis

dafür, daß die Intensität der Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen nicht unter einer zu großen Mitgliederzahl leiden darf. In einem Ortsteil wie Elsen, in dem sehr viele junge Familien mit Kindern und Jugendlichen wohnen, kann die DPSG eben nur einen Teil des großen Gebietes „Jugendarbeit“ abdecken.

Alfons Ikemeyer und Heribert Zelder

Wußten Sie schon, daß

- ... die Frauen sehr enttäuscht sind, wenn ein Mann nicht das hält, was sie sich von ihm versprochen haben?
- ... es mit den Frauen ist wie mit dem Geld: wer nicht sparsam damit umgeht, verliert bald sein Vermögen!
- ... Freiheit Verantwortung mit sich bringt und deshalb fürchten sich so viele davor?
Shaw

- ... der längste Fluß der Erde der Nil mit 6671 km ist? Dann folgt der Mississippi/Missouri mit 6420 km, der Amazonas mit 6400 km, der Jangtsekiang mit 5800 km. Die Donau schafft nur 2840 km.

Ausführung sämtlicher Maler-, Glas- und
Anstreicher-Arbeiten
Teppich- und Fußbodenverlegung
Moderne Fassaden-Anstriche

Franz Fernhemberg

MALERBETRIEB GBR

4790 Paderborn-Elsen - Jothebachweg 15 - Telefon (0 52 54) 54 96

Prämierte Fleisch- und Wurstwaren



Josef Menne

Telefon (0 52 54) 57 94

Fleischerei - Elsen

Von-Ketteler-Straße 33

Qualitäts-Fleisch-
und Wurstwaren

zum 4. Mal DLG prämiert

Freiwillige Selbstkontrolle 3 Jahre
7 mal DLG prämiert
3 mal international erfolgreich



1978 Hausmacher Leberwurst

Delikateßleberwurst

Großer Preis Thüringer Blutwurst

1979 Schinkenwurst

Frühstücksfleisch

Frankreich — Silber

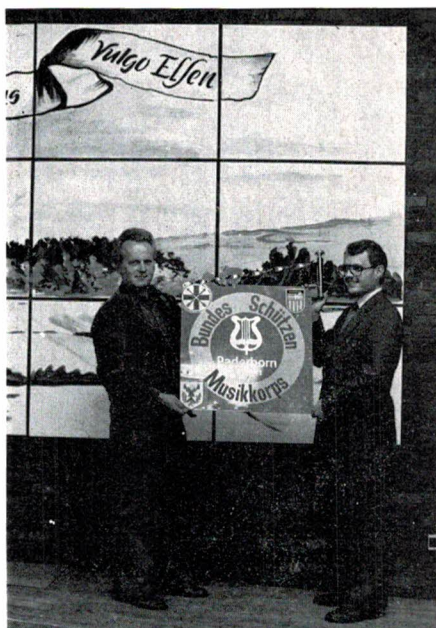
Köln — Silber und Bronze

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Aus dem Leben der Vereine

Hohe Ehrung für unser Musikkorps

Die Auszeichnung des Präsidiums des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften im Mai dieses Jahres, den Titel „Musikkorps der Bundesschützen“ für den Musikzug der Schützen der St. Hubertusbruderschaft Elsen, nahm der Bankleiter Konrad Bröckling zum Anlaß, eine Standarte zu stiften. Diese Standarte zeigt das Emblem des Bundes Historischer Deutscher Schützenbruderschaften, das Stadtwappen von Paderborn und das Wappen der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen. Der Bankleiter der Volksbank Elsen, Konrad Bröckling, überreichte die Standarte an den ersten Vorsitzenden des Musikkorps Konrad Koch in der Aula der Hauptschule Elsen.



Rechts: Bankleiter Konrad Bröckling
Links: Chef des Musikzuges Konrad Koch

Foto: Hermann-Josef Thiele

Wer Qualität wählt, nimmt



50
Jahre

*Heimann-Backwaren
Paderborner Brot*

Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Meistmals täglich ofenfrisch

**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr**

Wir gedenken

Hubert Bastian gestorben

Hubert Bastian, ein Kind unserer Gemeinde, ist in Münster am 1. November dieses Jahres verstorben. (Unser Bild).

Hubert Bastian, den Elsenern gut bekannt durch eine Reihe von Artikeln, die er den Elsener Nachrichten zustellte, wurde am 27. April 1901 in Elsen geboren. Nach dem Besuch der Volksschule ging er zum Lehrerseminar in Paderborn. Von 1925 bis 1926 besuchte er dann die „Preußische Hochschule für Leibesübungen“ in Berlin-Spandau. Anschließend war er als Sportlehrer bei der „Reichslehrstätte der Deutschen Jugendkraft“ in Münster tätig. So wurde auch Münster seine zweite Heimat. Nach der Auflösung der Reichslehrstätte — 1933 wurden bekanntlich alle kirchlichen Einrichtungen weitgehend verboten bzw. aufgehoben — wurde er durch die Stadt Münster als Realschullehrer übernommen. Er mußte dann wie so viele andere in den Krieg ziehen, nahm am Rußlandfeldzug teil und wurde nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft sofort wieder in der katholischen Jugendbewegung tätig, be-



Es gibt viele Arten energiesparend
und zukunftssicher zu heizen.
Informieren Sie sich beim Fachmann.

Elektromeister

Franz-Josef Eckel

Elsen - Telefon 9/38 85 01

Speicherheizung - Wärmepumpen

Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung

Lieferung sämtlicher Elektrogeräte

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Wir gedenken

sonders in der deutschen Jugendkraft. Die Westfälische Rundschau in Münster schreibt dazu: Mit Hubert Bastian hat die Deutsche Jugendkraft einen „Mann der ersten Stunde“ verloren. Nur wenige Monate vor seinem 80. Geburtstag verstarb er, der sein Leben ganz dem Sport verschrieben hatte. Nach dem Krieg gehörte er zu jenen Männern, die den DJK-Diözesanverband Münster wieder aufbauten und schon damals den Grund für die heutige Bedeutung legten. Auch auf Bundesverbandsebene sicherte man sich die Erfahrungen und die

Sachkenntnisse Hubert Bastians.“ Trotz seiner 55jährigen Abwesenheit von Elsen fühlte er sich immer seinem Heimatort zutiefst verbunden. Das zeigte sich an den vielen Teilnahmen an heimatlichen Veranstaltungen, besonders aber auch an den vielen Beiträgen, die er für unsere Nachrichten verfaßte.

Die Elsenener Nachrichten gedenken dieses Toten mit Ehrfurcht und danken ihm für seine tätige Mitarbeit. Er möge in Frieden ruhen!

Immer für „Sie“ dienstbereit

Montag—Freitag 7.00—20.00, Samstag 7.00—18.00, Sonntag 9.30—18.00



elf-SB-Station Dieter Groß

NEU: Marken-Öl

zum SB-Preis ab 4,95

- Auto-Waschanlage mit Heißwachs
- Auspuffschnelldienst (immer Sonderangebote)
- Inspektionsdienst — Reifenservice
- Kfz-Zubehör

4790 Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Straße 13

Telefon (0 52 54) 51 50, privat 58 97

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr**

Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 052 51/33948 u. 33033

Veranstaltungshinweise

Ehevorbereitungsseminare in Hardehausen:
23. 1. — 25. 1. 1981

KAB Elsen

Jahreshauptversammlung am 11. 1. 1981
nach dem Gottesdienst um 8.30 Uhr
Monatsversammlung: 9. 2. 1981, 19.30 Uhr,
mit dem Thema: Politischer, wirtschaftlicher
und religiöser Rückblick auf das Jahr 1980

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg Elsen

Montags: 17.00 Uhr:
Gruppenstunde der Wölflingsstufe
Mittwochs: 18.00 Uhr:
Gruppenstunde der Pfadfinderstufe
Freitags: 17.00 Uhr:
Gruppenstunde der Jungpfadfinderstufe I
Samstags: 14.00 Uhr:
Gruppenstunde der Jungpfadfinderstufe II
Leiterrunde: Freitag, 19. 12. 1980, Advents-
feier
Jugendmesse: Sonntag, 21. 12. 1980,
15.00 Uhr

Katholische Frauengemeinschaft Elsen

13. Januar 1981: Fahrt nach Soest — Ab-
fahrt 13.00 Uhr: Besuch der Krippe im St.
Patroklidom und Stadtbummel
20. Januar 1981: 19.30 Uhr Josefshaus:
Dia-Vortrag Uwe Natus: „Von Le Mans
nach Paderborn“
1. bis 8. Februar 1981: Festveranstaltungen
anlässlich des 60jährigen Bestehens der
Frauengemeinschaft Elsen
24. Februar 1981: 19.30 Uhr Josefshaus:

Frau Marianne Kawohl: „Aus Wunden wer-
den Wunder“

6. März 1981: 19.30 Uhr: Katholische Kirche:
Weltgebetstag der Frauen mit dem Thema:
„Unsere Erde — Gottes Schöpfung“.

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

10. Januar 1981: Winterball in der Burg
Aliso

Schützenverein Gesseln

17. Januar 1981: Winterball in der Burg
Aliso

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

24. Januar 1981: Bataillonsball

Heimatverein Nesthausen

31. Januar 1981: Winterball in der Burg
Aliso

Schützenverein Heimatliebe Elsen-Bahnhof

31. Januar 1981: Generalversammlung in
der Gaststätte Jägerkrug

TuRa Elsen

13. Februar 1981: Generalversammlung in
der Burg Aliso

TuRa Jugend Elsen

Karnevalsfeier am 21. 2. 1981 im Römer-
krug

TuRa Frauen Elsen

27. Februar 1981: Karnevalsfeier im Rö-
merkrug

Fernsehkameras für Kehrmaschinen: Bildschirm steht im Führerhaus

Beulen an parkenden Autos brauchen die
Paderborner in Zukunft nicht mehr zu
fürchten. Zur Zeit erhalten alle sechs
Straßenkehrmaschinen Fernsehkameras am
knapp zwei Meter hohen Heck, deren Auf-
nahmen auf dem Bildschirm im Führer-
haus dem Mann am Steuerrad den Blick
hinter sein eigenes Fahrzeug erlauben.
Diese technische Neuerung verlangen die
aktuellen Bestimmungen, die mit Beginn
des Jahres in Kraft traten, beim Verzicht
auf einen Beifahrer.

Rund 3000 DM kostet das Umrüsten eines
Fahrzeuges. Knapp 20.000 DM investiert
die Stadt Paderborn in diese Aktion. 35
Kilometer legt derzeit in Paderborn täglich
eine Straßenkehrmaschine zurück. Auch in
Bielefeld, Münster und Berlin werden der-
zeit Kameras an den Kehrmaschinen nach
Angaben des Paderborner Fachamtes mon-
tiert, die ein Heranfahen an ein Hindernis
im Rückwärtsgang bis auf zehn Zentimeter
erlauben.

Verantwortlich: H. Pieper

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	9/2 06-1
Dienstgebäude Schloß Neuhaus	20 51
Verwaltungsnebenstelle Elsen	50 24
montags—donnerstags	7. 30—12.00 Uhr
und	14.00—16.00 Uhr
freitags	7.30—12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen 6 86 19

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 9.00—11.30 Uhr geöffnet.
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Frei-
tag und Sonnabend!

Pfarrer Kämpchen 52 62
Krankenpflegerin: Frau Reimann 62 98

Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn

— Bezirk Elsen —
Erlöserkapelle, Urbanstraße
Pastor: Jürgen Pensky, Kämpenstraße 28a
Telefon 51 21
Evgl. Sozialstation: Frau Wienand, Meß-
dornstraße 7, Telefon 6 72 16
Küsterin: Frau Lindner, Hölternstraße 7
Telefon 6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags — freitags 8.30—12.00, 15.00 bis
17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags — mittwochs 8.15—12.30 Uhr
und freitags 14.00—16.30 Uhr
donnerstags 8.15—12.30 Uhr
14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

Am Donnerstag jeder Woche

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9—12 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniusschule Elsen	
Nesthauser Straße 1	6 76 78
Hauptschule Elsen	52 59
Schwimmhalle Elsen	63 39
Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	66 66

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich	8.00—13.00 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
samstags	8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Freitag	14.30—17.30 Uhr
Mittwoch	10.00—12.00 Uhr
Sonntag	10.00—11.03 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Nordbrock, prakt. Arzt	52 07
Dr. med. Schwanitz, f. Inneres	6 76 00
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	66 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke, Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77

Tierärzte

Dr. Kluge, Tierarzt	(0 52 50) 76 81
Dr. Kluge, Tierärztin	(0 52 50) 77 69
Dr. Vonnahme, Tierarzt	9/2 23 45

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz, Heilpraktiker	51 17
------------------------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen	56 49
--------------	-------

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	9/2 93 01
Priesternotruf	9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39
Dienstag und Donnerstag:
Frühbaden von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag:
6.00 bis 17.00 Uhr allgemeines Schwimmen
Montag und Mittwoch:
15.30 bis 17.00 Uhr Familien mit Klein-
kindern

Redaktionsschluß für die Ausgabe 63:

15. Januar 1981

BITTE BEACHTEN!!

**Wir bieten mehr
als Geld und
Zinsen**

**Mit einem
herzlichen Dank
an alle Kunden
verbinden wir
unsere
besten Wünsche zum
Neuen Jahr.**



**SPAR-UND
DARLEHNSKASSE**
